

BEAUTY FORUM

CHF 9.–
www.beauty-forum.ch



EDITION SWISS | 5/2018

DIE HAUT SIEHT **ROT**

Behandlungsansätze bei Couperose
ab Seite 12

GENAU **MEIN TYP**

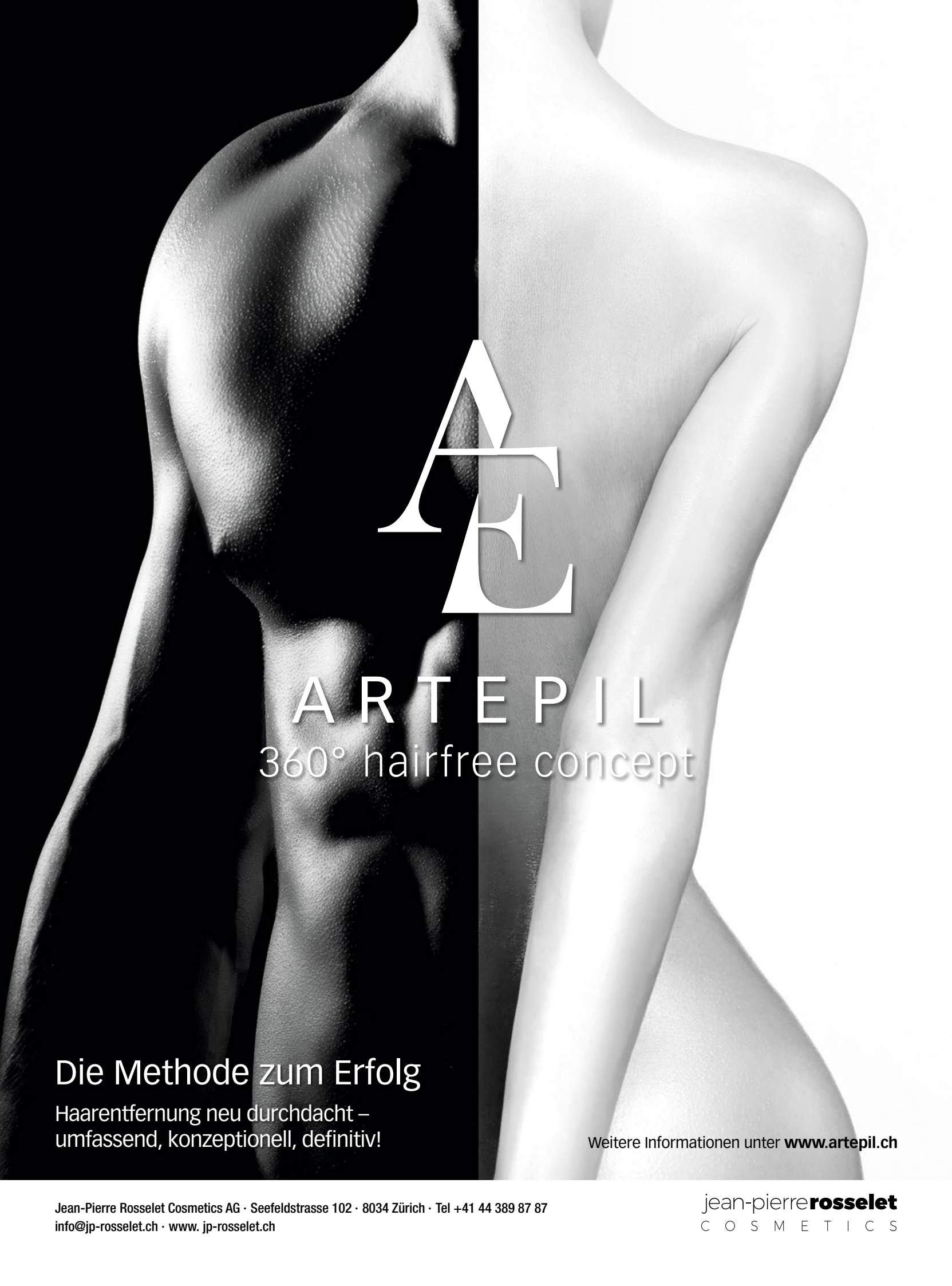
Dezentes Make-up für jeden Tag
ab Seite 58

Dossier:

Endlich Sonne!

Der beste Schutz für Ihre Kunden
ab Seite 34





A

ARTEPIL
360° hairfree concept

Die Methode zum Erfolg

Haarentfernung neu durchdacht –
umfassend, konzeptionell, definitiv!

Weitere Informationen unter www.artepil.ch



Liebe BEAUTY-PROFIS,

Orange, Pink, Glitzer, Lila, Grau, Blau, Nude oder doch Pastell? Das sollen die neuen Trendfarben Frühjahr/Sommer 2018 in der Fashion- und Beauty-Szene sein. Da könnte man doch gleich sagen: alle Farben – ausser Schwarz und Weiss. Das wäre prägnanter. Zusammenfassend: Es wird auf der einen Seite bunt und saftig wie ein Fruchtsalat und auf der anderen grau und dezent wie die elegante Lösung eines Problems. Ob Blumenwiese oder anmutiger Look – lassen Sie sich doch auf den **Seiten 54 bis 56** inspirieren und picken Sie sich Ihren **Favoriten-Trendlook** heraus!

Was Sie und Ihre Kunden allerdings nicht werden sollten, ist rot. **Wie Weihrauch auch im Sommer eine heilige Gabe sein kann** und warum Mäusedorn ein hilfreicher Wirkstoff bei roten Äderchen ist, erfahren Sie **ab Seite 12**. Damit Ihre Kundin letztendlich zur „Beauty“ und nicht zum „Beast“ on the Beach wird, empfehle ich die Beiträge zur **Sonnenkosmetik ab Seite 34**. Hier lesen Sie, welche Faktoren in Bezug auf extrinsische Hautalterung unbedingt zu beachten sind und welchen kosmetischen Schutz die Haut jetzt braucht.

Viel Vorfreude auf den Sommer wünscht Ihnen

Ihre

Antonia Semmler

Antonia Semmler

LESEN SIE AUCH



NAILPRO 4/2018

Dossier:
Winterfüße ade!
Vorbereitung für Ze-
henfreizeit

Business:
Produktverkauf an-
kurbeln – Einsatz
bringt Absatz

Style:
Blütenzauber mit der
One-Stroke-Technik

Hier bestellen:
www.beauty-forum.ch/abo

GEWINN- SPIEL



Machen Sie mit
beim Gewinnspiel
auf **Seite 72**. Unter
den richtigen Ein-
sendungen verlosen
wir 3 x je ein Körper-
package „Aroma
Fusion“ von Yon-Ka.



12

**DIE HAUT
SIEHT ROT!**
Behandlungen
bei Couperose



34

Dossier
**SONNEN-
KOSMETIK**
Der beste Schutz
für Ihre Kunden!

Inhalt

MAI 2018

COMMUNITY

- 6 News People
- 7 SFK
- 8 Cellap Laboratoire SA
Serie: schweizer beauty labels
- 10 BEAUTY FORUM im Web
- 11 Online-Seminare

BEAUTY & CARE

- ▶ 12 Nur nicht rot werden!
Behandlungen bei Couperose
- 17 News Pflege
- 18 Ganz schön intim
Waxing in den Wechseljahren
- 27 News Pflege
- 28 Was die Haut begehrt
Hauttypen und Wirkstoffe
- 30 Elektrisches Gefühl
Autopolare Iontophorese-
behandlung
- 46 Analyse ist alles!
Naturnagel-Behandlung
- 48 Auf gesunden Füßen
Erfolgreiche Pediküre

DOSSIER

- ▶ 34 Dossier: Sonnenkosmetik
Intro
- 36 Umweltbedingt
Extrinsische Hautalterung
- 39 Summer-Specials bewerben
Download Flyer
„Endlich Sommer!“
- 40 Lichtgeschädigte Haut
Massnahmen bei
Sonnenschäden
- 42 Kühlende Pflege
Wirkstoff Aloe vera
- 44 Farbfest durch den Sommer
UV-Lacke im Urlaub

LIFE & WORK

- 52 Work-Life-Balance
Serie: beauty business profis

STYLE & FASHION

- 54 Zum Vorfreuen!
Trendlooks Frühjahr/
Sommer 2018
- 57 Glückliche Gewinnerin!
24. Schweizer Make-up-
Meisterschaft

- ▶ 58 Typgerecht
Tages-Make-up für jeden Typ
- 61 News Style

MESSE

- 62 Showtime am BEAUTY POINT
BEAUTY FORUM SWISS 2018

IN JEDER AUSGABE

- 3 Editorial
- 64 Profi-Shop
- 65 Markt
- 66 Ausbildungen
- 69 Ganz persönlich
- 70 Horoskop
- 71 Impressum, Werbepartner,
Vorschau
- 72 Gewinnspiel

Titelbild:
Make-up und Haare: Vanessa Cisullo
Fotograf: Ralf Eyertt
Model: Karina Repok/Fotogen

VANQUISH ME™

Mit Radiowellen
Figur-Träume wahr machen

SO GEHT ES

- bis zu 15 cm Umfangreduktion
- 4 Behandlungen im Abstand von 7 Tagen
- 45 Minuten Behandlungsdauer
- ohne Hautberührung

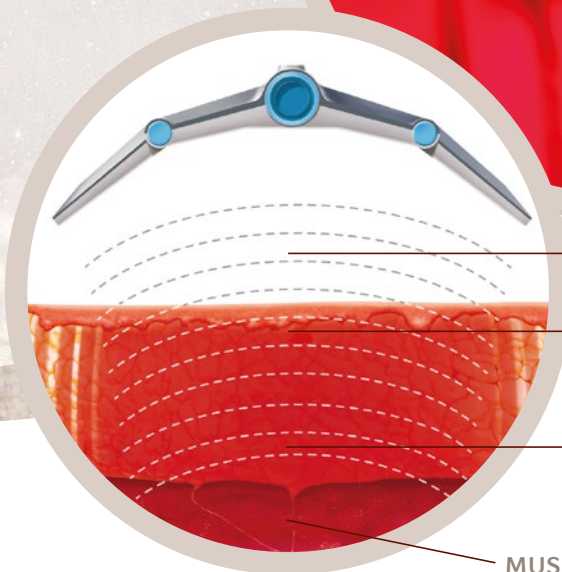
SO WIRKT ES

- Radiowellen-Wärme zerstört Fettzellen
- angenehmes Kribbeln spürbar
- Abbau durch das Lymphsystem
- Collagenanregung mindert Cellulite
- echte Studien belegen diese Effekte

SO ERFOLGREICH

- einfache Handhabung
- kein Verbrauchsmaterial
- konkurrenzlose Technik
- dauerhafte Ergebnisse

*Seien Sie
ganz vorne mit dabei!*



TOUCH FREE
Keine Hautberührung

HAUT
max. 41 Grad
wird nicht geschädigt

FETTGEWEBE
bis 46 Grad
wird zerstört

MUSKEL
max. 41 Grad
wird nicht geschädigt

VORHER



NACHHER



Alle Infos unter:

Sinus Beauty Systems GmbH
Bösch 104
CH-6331 Hünenberg

Telefon: +41 (0)445 12 15 30
info@sinus-beauty-systems.com
www.sinus-beauty-systems.com

SINUS
BEAUTY SYSTEMS



Die Inhaberin von Lejou Medical Cosmetics, Adriana Bilic, mit Gästen bei der Eröffnungsfeier.

LEJOU MEDICAL COSMETICS – *Neueröffnung*

Lejou Medical Cosmetics | Am 14. April 2018 fand die Eröffnung des neuen medizinischen Kosmetikstudios „Lejou Medical Cosmetics“ statt. Die Lage mitten in Altstetten im Kreis 9 in Zürich und das exklusive Angebot an Behandlungen lassen keine Wünsche offen. Nebst der Spezialisierung auf das „non surgical Facelifting HIFU“ und der „PRP Eigenbluttherapie“ bietet das medizinisch ausgerichtete Kosmetikstudio ein breites Angebot an Behandlungen an. Für 60 ausgewählte Gäste, darunter renommierte Ärzte aus der Schönheitschirurgie und Dermatologie, gab es einen reichhaltigen Apéro mit entspannten Gesprächen.

www.lejou-medical.ch



KRÄUTERSCHÄLKUR WIRD 60

Dr. med. Christine Schrammek | Vor rund 60 Jahren legte Christine Schrammek die Grundlagen für die original „GREEN PEEL Kräuter-schälkur“. Heute wird diese von zertifizierten Kosmetikerinnen und Ärzten in über 50 Ländern weltweit angewendet und so Menschen mit unterschiedlichen Hautproblemen zu einer reinen, klaren Haut verholfen. Als Jubiläumsgeschenk gibt es an der Swiss Wellness Academy 10% Rabatt auf das „GREEN PEEL Zertifizierungsseminar“. Diese Aktion ist gültig für Anmeldungen bis zum 31.05.2018.

Happy Birthday!

„Green Peel“ feiert Jubiläum.

www.swisswellnessacademy.ch

GEWINNERIN

Belico | Svenja Rolke heisst die neue Gewinnerin des Belico-Wettbewerbs „Best of Beauty“. Der Kosmetikerin gelang es, durch den Verkauf von Produkten ihren Umsatz innerhalb von 12 Monaten um 12.000 CHF zu steigern. Für diesen Erfolg wurde sie nun zusätzlich mit einem Preisgeld von 1.500 CHF zur Verschönerung ihres Instituts belohnt.

www.belico.ch



Svenja Rolke

MARKETING AWARD 2018

Unew Beauty Couture | Die weltweit mehrfach ausgezeichnete Marke NOUVEAU LASHES hat Unew Beauty Couture aus Cham am 8. April 2018 in London mit dem „Marketing Award 2018“ ausgezeichnet. Elena Furrer, CEO & Founder von Unew Beauty Couture: „Ich freue mich riesig über diese Auszeichnung, die ich stellvertretend für mein Team in London entgegennehmen durfte. Ist es doch eine sehr besondere Anerkennung für unser Engagement als Distributor und Akademie von NOUVEAU LASHES. Wir legen beim visuellen Erzählen eines Themas grössten Wert darauf, die Daten klar verständlich zu vermitteln.“

www.unew.ch



Die Trophäe: Der „Marketing Award 2018“ geht an Unew Beauty Couture.

NEUE SCHWEIZER FUSSPFLEGELINIE

Simon Keller | Die Simon Keller AG hat sich nach 45 Jahren Branchenerfahrung entschieden, eine eigene Fusspflegelinie zu entwickeln. „SatisFeet“ wurde in Zusammenarbeit mit Schweizer Podologen und Fachspezialisten entwickelt, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Füsse und der gesamten Kundschaft gerecht zu werden. Nur das Beste ist gut genug: „SatisFeet“ wurde mit natürlichen Inhaltsstoffen entwickelt, in der Schweiz hergestellt und ist auch für Diabetiker geeignet. Das Beste aus der Natur, kombiniert mit modernster Wissenschaft – dafür steht „SatisFeet“.

www.simonkeller.ch



Die neue Schweizer Fusspflegelinie „SatisFeet“ der Simon Keller AG.



Kosmetische manuelle *Lymphdrainage*

WEITERBILDUNG – Interessieren Sie sich für die kosmetische manuelle Lymphdrainage im Gesicht und möchten sich die Grundlagen aneignen? Der Schweizer Fachverband für Kosmetik bietet im September 2018 in Suhr einen Weiterbildungskurs zu diesem Thema an.

Die manuelle Lymphdrainage („MLD“) ist keine einfache kosmetische Behandlungsmethode, sondern setzt fundiertes physiologisches und anatomisches Wissen voraus. Bereits 1936 stellte Dr. Emil Vodder auf einer Gesundheitsausstellung in Paris zum ersten Mal eine Massagemethode vor, welche die Abflussförderung der Bindegewebsflüssigkeit und der Lymphe möglich machte. In der Kosmetik eignet sich die „MLD“, um das allgemeine Wohlbefinden der Kundin zu fördern. Im Gesicht kann man zum Beispiel bei der Behandlung von Tränensäcken und Schwellungen sehr gute Ergebnisse erzielen.

Erfahren Sie mehr!

Der Kursinhalt basiert auf drei Themenbereichen: Lymphologische Anatomie des Gesichtes, Grundlagenwissen der Mikrozirkulation und Erlernen der praktischen Techniken für Gesicht und Dekolleté nach Dr. Vodder. Das Ziel ist ein Basiswissen in lymphologischer Anatomie und Physiologie zu erhalten und eine Gesichtslymphdrainage, sowie eine Decolletébehandlung, kombiniert mit Gesichtsgymnastik, durchführen zu können. Mehr Informationen finden Sie auf www.sfkinfo.ch oder unter der Telefonnummer: 062 822 01 33 □

KURSDATEN

Samstag, 08. und Sonntag, 09. September 2018
 Repetitionstag: Sonntag, 16. September 2018
 Zeit: jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr
 Kosten: CHF 700.- (Mitglieder SFK), CHF 990.- (Nichtmitglieder)
 Kursort: Schweizer Fachverband für Kosmetik, Bernstrasse-West 64, 5034 Suhr





Alexandre Chappuis ist es wichtig, die helvetische Identität von „Cellcosmet“ und „Cellmen“ zu bewahren.

Eine ***Familiengeschichte*** mit einem intakten helvetischen Vermächtnis

CELLAP LABORATOIRE S.A. – In Le Mont/Lausanne an den Ufern des Genfersees liegt der Hauptsitz von Cellap Laboratoire. Hier werden auf 3'000 Quadratmetern sämtliche Produkte entwickelt, hergestellt und verpackt. Als Mitglied der SwissCos, der Vereinigung zum Schutz von Kosmetikerzeugnissen Schweizer Herkunft, wird dem Verbraucher ein Produkt garantiert, das zu 100 Prozent „Made in Switzerland“ ist.

Die Geschichte

Die Erfolgsgeschichte von „Cellap Laboratoire“ nahm in den 1980ern am Genfer See in der Schweiz ihren An-

fang. Mit der Entwicklung der Methode „CellControl“ gelang dem Gründer, Roland C. Pfister, eine wissenschaftliche Meisterleistung auf dem Gebiet

der Kosmetik. Diesem exklusiven Verfahren, mit dem Zellularkomplexe im aktiven Zustand erhalten werden, liegt die Entwicklung der Pflege-

linien „Cellcosmet“ für die Frau und „Cellmen“ für den Mann im Jahr 1987 zugrunde. Seit nun über 30 Jahren verpflichtet sich das Unternehmen, das Beste auf dem Gebiet der schweizerischen Zellular- und Phyto-Kosmetikwissenschaft zu bieten.

Schweizer Zellular-kompetenz

In der Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Cellap Laboratoire unterliegt jede Cosmeceutical-Rezeptur strengsten Spezifikationen, die auf neuesten wissenschaftlichen Forschungsergebnissen basieren. Ein Spezialistenteam von Biologen und Kosmetologen wählt daher für die Entwicklung der „Cellcosmet“- und „Cellmen“-Pflegeprodukte nur die Wirkstoffe mit wissenschaftlich erwiesenen Eigenschaften und Wirkungen aus.

Die Experten sind auf die Zellular-Kosmetikwissenschaft spezialisiert, verwenden aber auch Extrakte pflanzlichen und marinen Ursprungs. Cellap Laboratoire gehört zu den wenigen Laboratorien weltweit, die beide Technologien (Zyto und Phyto) beherrschen und sie getrennt oder auch in Kombination einsetzen können, um die Wirkungen und Ergebnisse ihrer Rezepturen auf der Haut zu verstärken.

Das helvetische Vermächtnis

Der anhaltende Erfolg des Unternehmens ist auch heute noch Familiensache: Er liegt in den Händen von Alexandre Chappuis, CEO und Stiefsohn von Roland C. Pfister. Genau wie er, setzt Alexandre Chappuis auf Erfindungsgeist und technologische Herausforderungen – die Grundlagen des Erfolgs der Linien „Cellcosmet“ und „Cellmen“.

Ganz wichtig ist ihm dabei, die DNA der Marken des Familienunternehmens zu bewahren und hochwertige Pflegeprodukte mit hohem Mehrwert unter Achtung von Schweizer Traditionen und Know-how anzubieten. □

DER IKONISCHE KUBISCHE TIEGEL



Als zeitlose Ikone der Marke stellt der kubische „Cellcosmet“- und „Cellmen“-Tiegel ein zentrales Element der Markenidentität dar. Heute besitzt er eine eigene, exklusive Gussform und zeigt sich als ultimates Symbol in der Geschichte der Marke.



cellcosmet  **cellmen**
Switzerland

Cellap Laboratoire S.A.

1052 Le Mont-sur-Lausanne
info@cellap.ch

www.cellcosmet.com

Produkte erhältlich über den Vertriebspartner Jean Pierre Rosselet Cosmetics AG
www.jp-rosselet.ch

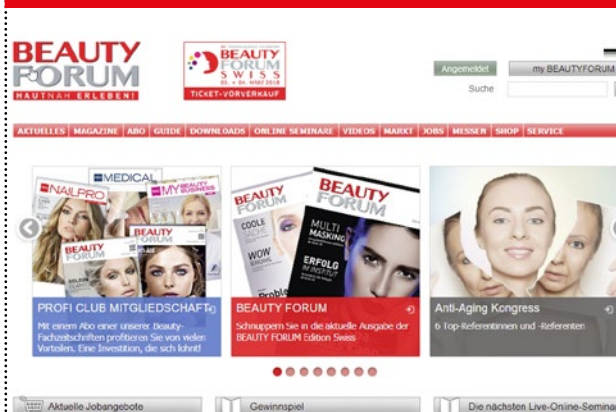


IM WEB

BEAUTY FORUM ONLINE

BEAUTY FORUM-WEBSITE! Hier gibt es viel zu entdecken: Zusatzinfos zu Artikeln, kreative Flyer, Checklisten und eine Online-Ausgabe der Zeitschrift. **WEITERBILDUNG & AUSTAUSCH:** Ihr wisst immer Bescheid über die neuesten Trends, Videos und Buchtipps. Auf unserer Pinnwand könnt ihr euch dazu noch austauschen.

BEAUTY FORUM-HOMEPAGE



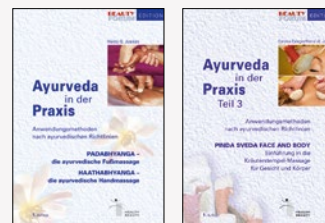
BEAUTY FORUM-HOMEPAGE – Wart ihr schon mal auf unserer Website? Dort erwarten Abonnenten tolle **Zusatzinformationen zu Artikeln, lehrreiche Online-Seminare**, bei denen ihr euch live zuschalten könnt, sowie coole und **inspirierende Flyer** zum Download.

Ausserdem findet ihr im **Profi-Shop** Bücher von Kosmetikerinnen, Stylisten und Coaches, die euch wertvolle Profitipps weitergeben.

Wenn ihr kompetente Mitarbeiterinnen oder Geräte sucht oder etwas verkaufen möchtet, könnt ihr eure Gesuche und Gebote auf unserer **Pinnwand** teilen.

Also schaut vorbei unter: www.beauty-forum.ch

BEAUTY FORUM PROFI-SHOP



AYURVDA IN DER PRAXIS TEIL 1 bis 4 – Ihr wollt neue Anwendungen in eurem Institut anbieten? Dann probiert es doch mal mit ayurvedischen Massagen und Gesichtsbearbeitungen. Die Lehre des Ayurveda trifft den Nerv der Zeit: Ayurveda bedeutet übersetzt so viel wie die



„Wissenschaft vom langen, gesunden Leben“. **Die vier-teilige-DVD-Serie „Ayurveda in der Praxis“ gibt euch einen Einblick in die ayurvedische Lehre:** von ayurvedischen Fussmassagen bis hin zu Ganzkörpermassagen mit einem Rohseidenhandschuh.

Weitere Infos findet ihr in unserem Online-Shop: www.beauty-profi-shop.ch

BEAUTY FORUM-ONLINE-ABO



Jede Ausgabe der **BEAUTY FORUM** ist auch online erhältlich. Ihr habt die Wahl, ob ihr die **BEAUTY FORUM** lieber als Printmagazin in der Hand haltet oder sie euch auf dem Tablet oder PC anschaut.

Ausgabe verpasst?

Euch interessiert ein Thema, das in der **BEAUTY FORUM** war, habt aber die

Ausgabe verpasst oder verlegt? In unserem Online-Archiv könnt ihr auf alle Ausgaben zugreifen.

Die Qual der Wahl

Neben der **BEAUTY FORUM** sind natürlich auch die **Nailpro**, die **medical BEAUTY FORUM** und die **MY BEAUTY BUSINESS** als Online-Abo erhältlich:

www.beauty-profi-shop.ch

ONLINE-SEMINARE

BILDEN SIE SICH WEITER! Experten vermitteln in unseren Online-Seminaren lehrreiches Wissen und die neuesten Trends der Kosmetikbranche.

IHR ABO-VORTEIL: Als BASIC-Online- oder Premium-Kombi-Abonnentin können Sie aktuelle und bereits stattgefundene Seminare als Video anschauen.

Mehr als 200 Seminare!
Wählen Sie aus!

Haben Sie ein Seminar verpasst? Kein Problem: Gehen Sie auf www.beauty-forum.ch/online-seminare und wählen Sie aus den Kategorien Beauty, Medical Beauty, Business und Nail. Zum Beispiel:

Innovative Wirkstoffe mit Susanne Pfau

Bikinifigur für das Gesicht mit
Tanja Meuthen Copertino

So geht Visual Merchandising mit David Reuter

21. Mai // 20.15 Uhr



ZEITMANAGEMENT – TERMINE UND ABLÄUFE EFFIZIENTER PLANEN

Ein effektives Zeitmanagement ist eine wichtige Grundvoraussetzung für den Erfolg im eigenen Kosmetikinstitut. Stefanie Pöschl zeigt Ihnen im Webinar, wie Sie die grössten Zeitfresser identifizieren und eliminieren können. Erfahren Sie ausserdem, mit welchen Methoden Sie Ihre Arbeitsabläufe im Institut optimieren und wie Sie auch mit vollem Terminkalender flexibel auf unerwartete Störungen, Terminausfälle oder Verschiebungen reagieren können.

Referentin:
Stefanie Pöschl

4. Juni // 20.15 Uhr



STEIN AUF STEIN: DAS BUSINESS-PLAN-KONZEPT

Selbstständigkeit will gut vorbereitet sein, am besten mit einem Businessplan. Das Tool hilft Kosmetikerinnen dabei, das Konzept für das eigene Institut in Form zu bringen, den Überblick zu bewahren und andere davon zu überzeugen. Welche Informationen unbedingt in einen Businessplan gehören, wie er aufgebaut sein sollte und wofür er sich noch eignet, zeigt Ihnen die Autorin und Kosmetikerin Claudia Gesang in unserem Onlineseminar.

Referentin:
Claudia Gesang

18. Juni // 20.15 Uhr



SCHÖN EINGEFÄDELT: FADENLIFTING

Das Fadenlifting ist ein minimalinvasives Verfahren, das für einen Straffungseffekt bei erschlafften Hautpartien sorgt. Dabei werden sich selbst auflösende Fäden aus Polydioxanone (PDO) oder Milchsäure in die Unterhaut eingeführt. Durch Ziehen an den Fäden wird die Haut angehoben und so gestrafft. Dr. Frank Rösken zeigt eine Behandlung mit PDO-Fäden in einer Livedemo und gibt einen Überblick über die verschiedenen Verfahren und Techniken.

Referent:
Dr. Frank Rösken





..... BEAUTY & CARE

NUR NICHT *rot werden!*

BEHANDLUNG BEI COUPEROSE – Rötungen oder feine Äderchen, die auf der Gesichtshaut durchschimmern, können ein Anzeichen für Couperose sein. Welche Pflege Ihrer Kundin jetzt hilft, erklärt Kosmetikerin Christiane Laszig.



Rötungen auf der Gesichtshaut können ein Anzeichen von Couperose sein.

Couperose ist eine genetisch bedingte Gefässschwäche einer eher trockenen und empfindlichen Haut. Die Haut zeigt vorwiegend im Nasen-, Wangen- und Dekolletébereich Rötungen und Teleangiektasien. Forscher vermuten, es könnte sich bei der Couperose um das frühe Stadium einer Rosacea handeln. Sie kann also, muss aber nicht, in eine Rosacea übergehen. Zeichen dafür wären Papeln und Pusteln, sowie Hautschuppung, entzündliche Schwellungen und vergrösserte Talgdrüsen.

im Gegensatz zur Rosacea ist die Couperose keine Krankheit. Sie ist lediglich ein kosmetisches Problem, das sich mit Couperoseprodukten behandeln lässt – ein spontanes Abheilen ist daher durchaus möglich. Wichtig ist nur, **auslösende Faktoren** wie etwa Stress, Medikamente, Bluthochdruck, starke Temperaturschwankungen, Sonne, Kälte, Wind, Koffein, Alkohol, Tee, koffeinhaltige Getränke, zu heisses Essen und Trinken, stark gewürz-

te Speisen und einseitige Ernährung zu meiden.

Betroffen sind überwiegend hellhäutige, sonnenempfindliche Frauen ab 30, gern auch reifere Damen, der männliche Anteil ist weitaus geringer. Wenn Sie als Profi die Betroffenen aufklären, sie vor allem in akuten Zeiten behandeln und bei der Heimpflege beratend zur Seite stehen, lässt sich mit gezielter Pflege viel bewirken.

Die richtige Pflege

Couperose ist mit entsprechenden Produkten zu pflegen:

- Feuchtigkeit und Lipide sind wichtig für die Haut.
- Ein Spezialserum sollte sowohl in der Behandlung als auch zu Hause auf die betroffenen Partien aufgetragen werden. Es stärkt die Gefässe, festigt die Struktur und reduziert Irritationen und Rötungen.
- Grüntöne korrigieren und neutralisieren gerötete Hautpartien.

- Die Haut kann extrem empfindlich bzw. trocken werden, deshalb sind Entspannung und Stressabbau in die Behandlung einzubeziehen.
- Durchblutungsfördernde Masken und Stimulation des Bindegewebes helfen bei der Behandlung.
- Jeder Verlauf einer Couperose ist individuell, sollte also von einem Profi überwacht werden.
- Energiemassagen für Gesicht und Körper sind ideal. Blockierte Chakren sind das 1. und 7. Chakra bei Teleangiektasien sowie 2., 4. und 6. Chakra bei empfindlicher Haut.



Eine weitere Behandlung für Couperose von
Christiane Laszig sowie weitere Tipps für die
Heimpflege finden Sie auf unserer Internetseite
unter www.beauty-forum.ch.
Geben Sie einfach den Webcode 150363 ein.

– Ebenso eignet sich eine Sauerstoffbehandlung, bei denen Wirkstoffe den Zellen direkt zugeführt werden. In den Zellen bewirkt der Sauerstoff eine Aktivierung der Zellteilung, der die Haut jünger und frischer aussehen lässt.

Passende Wirkstoffe

Weihrauch: reduziert Rötungen, wirkt hautberuhigend und entzündungshemmend.

Algenextrakt: mindert Rötungen, beruhigt, lindert Irritationen, regt die Mikrozirkulation und die Kollagenbildung an.

Calendulaextrakt: entzündungshemmend, beruhigend, regenerierend, stärkend.

Bisabolol: reizlindernd, baut Spannungsgefühle ab, entzündungshemmend.

Wildrosenöl: spendet Feuchtigkeit

Panthenol und Vitamin E: stärken die Widerstandsfähigkeit der Haut. Sind entzündungshemmend, wirken Umweltbelastungen und Irritationen entgegen.

Thermalwasser: enthält Mineralien und Spurenelemente, regeneriert, unterstützt den Stoffwechsel.

Mineralische Substanzen: nicht komedogen, haben Lebensmittelqualität, sind ölfrei, enthalten weder Farb- noch Konservierungsstoffe bei geringem Allergierisiko.



KALKULATION IPL-BEHANDLUNG

Arbeitsschritte	Produkte	Kosten
Tee	Detoxtee	CHF 0.17
Nackenmassage	Nachtkerzenöl	CHF 0.45
Reinigung	Waschlotion / Öl	CHF 0.21
Augenkomresse	Augentrost	CHF 0.07
Vernebeln Vapozon	Lavendelöl	CHF 0.24
Peeling	Enzyme	CHF 0.58
Feuchtigkeit	Thermalwasser	CHF 0.09
IPL-Gerät		CHF 4.90
Tagespflege	Feuchtigkeitsgel mit LSF, Lippen- und Augenpflege	CHF 0.61
Dek. Kosmetik	Concealer	CHF 0.07
Tages-Make-up		CHF 0.70
Wareneinsatz		CHF 8.09
Empfohlener Dienstleistungspreis (Arbeitszeit kalkuliert mit CHF 2.27/Min.)		CHF 45.50
Mit IPL- Einsatz		CHF 173.25
Preisempfehlung (inkl. 7,7% MwSt.)		CHF 218.75*

*Als 3-malige Kurzbehandlung: CHF 612.50 (anstelle von CHF 656.25).

*Die Preise variieren je nach Standort des Instituts.

DAÏSUN

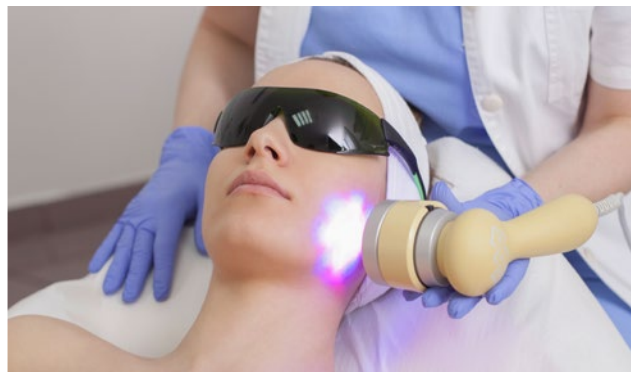
Zuverlässiger Schutz und wertvolle Feuchtigkeit mit Aloe Vera und Kaktusextrakt.



Weitere Informationen unter:

Telefon: +41 (0)62 878 31 41

www.lydiadainow.com



Bedampfung und IPL-Laser können bei der Behandlung von Couperose eingesetzt werden.

Anti-Redness-Faktor: antibakterieller Wirkstoffkomplex aus Scharbockskraut, Malvenextrakt und Stiefmütterchen entspannt, beruhigt, nimmt den Juckreiz, mildert Rötungen, verhindert langfristig, das Ausbreiten unschöner Äderchen, gibt Feuchtigkeit.

Kupfer und Peptide: regenerieren, stabilisieren, verdichten das Netzwerk der Kollagen- und Elastinfasern.

Grüner-Tee-Extrakt: beruhigt die Haut.

Wirkkomplex aus Pflanzenextrakten: Rosskastanie, Süssholzwurzel, asiatisches Wassernabelkraut, Ringelblume und Mäusedorn wirken gefässverengend, reduzieren die Kapillardurchlässigkeit, fördern die Gefässstabilität, lassen Äderchen verblassen und mindern Rötungen.

Sheabutter: rückfettend, regenerierend, fördert die Fähigkeit der Haut, Feuchtigkeit zu binden.

Beispielbehandlung

Die Couperose-IPL-Kur-Behandlung kann mit drei bis vier Behandlungen im Abstand von jeweils einer Woche angeboten werden.

Der Ablauf:

- Vorab einen Detoxtee reichen.
- Nackenmassage.
- Vernebelung von Lavendelöl (dazu Entspannungsmusik abspielen).
- Sanfte Reinigung und Enzympeeling mit Vapozone.
- Thermalwasser einpattern.
- Mit IPL-Gerät 15 Minuten Lichtimpulse auf das zu behandelnde Hautareal geben. So werden in den Gefässen Lichtimpulse in Wärme umgewandelt, die die Gefässe veröden. Oft wird die IPL Behandlung auch als Couperose-Laser-Behandlung bezeichnet, weil die Laserbehandlung eine verwandte Technologie mit intensivem Licht ist. □

DOS

- Tagsüber viel Feuchtigkeit und hautberuhigende Wirkstoffe; abends Haut aufbauende Wirkstoffe.
- Fettanteil ist wichtig.
- Kühlende Produkte.
- Durchgehender UV-Schutz, mindestens LSF 15.
- Mineralische Sonnenschutzfilter z.B. Titandioxid oder Zinkoxid.
- Sanfte Reinigung.
- Trockenrasierer.
- Grüne Abdeckcreme unter Make-up korrigiert Rötungen, mineralisches Make-up lindert Rötungen.
- Selen wirkt zellschützend und entzündungshemmend.
- Teleangiektasien mit Laser und IPL behandeln.
- Kosmetische Couperosepräparate, Produkte ohne Farbstoffe, Emulgatoren.
- Azelainsäure oder Metronidazol.
- Lauwarmes Wasser zum Waschen und milde Waschlotionen.
- Antibakterieller Wirkstoffkomplex aus Scharbockskraut, Malvenextrakt, Stiefmütterchen.
- Entspannung und Meditation.

DON'TS

- Zu lange und zu häufige Sonnenbäder.
- Sauna, Solarien.
- Nassrasierer.
- Alkohol im Gesichtswasser.
- Aggressive und nicht durchblutungsfördernde Behandlungen.
- Stress.
- Konservierungs-, Duft-, Farbstoffe.
- Starkes Rubbeln.
- Allergene Duft-, Farb- und Konservierungsstoffe, Paraffin- und Silikon-Öle,
- Puder, der austrocknet.



CHRISTIANE LASZIG

Die Fachkosmetikerin und Maskenbildnerin arbeitet für Film und Fernsehen und bildet Visagisten aus. Themenschwerpunkte der freien Autorin sind die Bereiche ganzheitliche Kosmetik, Anti-Aging und Make-up.

1 PFLEGENER SONNENSCHUTZ

mesoestetic | Mit „mesoprotech“ wird nach Angaben des Anbieters die modernste Sonnenschutztechnologie für alle Hauttypen präsentiert. Die sechs verschiedenen Produkte sollen mit einer exklusiven Kombination aus physikalischen, chemischen und biologischen Filtern schützen und neben UV-A/UV-B auch wirksam gegen sichtbares Licht (HEV) und Infrarotstrahlung sein.

Tel. 041 768 80 80, www.swissestetic.ch



2 GLEICHMÄSSIGE BRÄUNE

Matis | Das „Gelée Autobronzante“ für Gesicht und Körper ist nach Angaben des Anbieters ein Produkt der neuen Generation. Im Herzen der Formel sollen zwei essenzielle Moleküle mit selbstbräunender Wirkung für einen goldenen Teint in Perfektion sorgen. Die frische, glatte und schnell trocknende Geltextur soll nicht nur erfrischend duften, sondern sich auch für ein optimales Ergebnis gleichmässig auftragen lassen.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch



3 GUT GERÜSTET

Dr. Spiller | Die Produkte der neuen „Summer Glow Line“ versprechen Schutz vor UV-A- und UV-B- sowie Infrarotstrahlung und deren Auswirkungen. Innovative „Compounds“ sollen vor den Folgen des Photo-Agings bewahren und für sicheren Anti-Pollution-Schutz sorgen. Ausserdem sind in der Serie hydratisierende Pflegeprodukte zur Regeneration und Erfrischung der Haut nach dem Sonnenbad enthalten.

Tel. 0049 8662 49840, www.dr-spiller.com

2



4 MIT LINGH-ZHI-EXTRAKT

Rosa Graf | Der Sonnenschutz „Suntime special SPF 20“ soll wirksamen Schutz vor Sonnenbrand und sonnenbedingter Hautalterung bieten. Besonders effektive UV-A und UV-B Lichtschutzfilter sind in Liposomen eingekapselt. Dadurch werden sie in der Hornschicht der Haut fixiert und können nicht abgewaschen oder abgerieben werden. Der Inhaltsstoff Ling-Zhi-Extrakt soll die natürliche Widerstandskraft der Haut verstärken. Nicht fettende und wasserfeste Textur.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch



5 SONNIGE AUSSICHTEN

Collistar | Für eine gebräunte und gesunde Haut soll der Aufenthalt in der Sonne so gestaltet werden, dass die Sonnenbrandschwelle nicht überschritten wird. Auf der sicheren Seite ist man laut Hersteller mit der leichten „Nourishing Tanning Mousse SPF 30“. Sie soll in der Anwendung feuchtigkeitsspendend, sehr schnell einziehend, nicht fettig oder klebrig sein und keine weissen Spuren hinterlassen.

Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch



Ganz schön *intim!*

WAXING IN DEN WECHSELJAHREN, TEIL 2 – Die Haut Ihrer Kundin ändert sich in den Wechseljahren, natürlich auch im Intimbereich. Daher ist bei der Enthaarung dieses Areals einiges zu beachten. Waxingexpertin Aylin Kizilkaya und Gynäkologin Susanne Heindorf wissen Bescheid.



Foto: Vladimir Giorgiev/Shutterstock.com

Die Wechseljahre sind für uns Frauen ein ganz natürlicher Vorgang. Ich stelle aber immer wieder mit Erstaunen fest, dass auch heute noch verschämt über das Thema gesprochen wird – als sei es ein Tabu, ein Versagen, Veränderungen am Körper zu spüren.

Erst wenn Kundinnen ihre Kosmetikerin gut kennen und Vertrauen gewonnen haben, fangen sie an, darüber zu sprechen – gerade für uns Kosmetikerinnen, die auch im Intimbereich arbeiten, ein sensibles Thema. Ich wünsche mir einen gelasse-

nen und offenen Umgang damit. **Ich möchte, dass meine Kundinnen bei mir offen über Hitzewallungen und trockene Haut sprechen können.**

Gerne möchte ich ihnen Rat geben, wie sie ihren Intimbereich pflegen können – schliesslich bin ich ja die Hautexpertin.

Schamhaare mit Charme

Welche Intimfrisur passt für reifere Kundinnen? Unsere jungen Kundinnen möchten möglichst komplett haarfrei sein. **Der blanke „Brazilian Style“ ist der Intimfavorit**, und dies nicht nur bei den Damen. Die Herrenwelt schaut gerne auf haarfreie Intimzonen. Wie oft haben die Ehemänner meiner Kundinnen zu mir gesagt: „Sie können meiner Frau beim nächsten Mal ruhig alle Haare im Intimbereich entfernen ...“ Sie selber sind natürlich nicht Kunde bei mir – das mal am Rande er-



Einen Ablaufplan fürs Intimwaxing von Aylin Kizilkaya finden Sie auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach den Webcode 150370 ein.



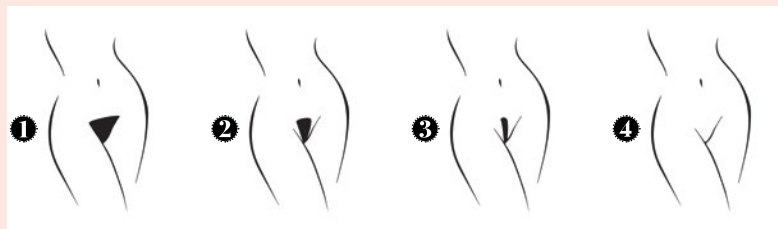
Investieren Sie lieber ein paar Franken mehr in ein gutes Wachs, als mit zu heissem Wachs zu arbeiten. Die Verarbeitungstemperatur gehört zu den wichtigen Erkennungsmerkmalen eines guten Wachses. Viele Vorbehalte von Kundinnen gegen Intimwaxings stammen aus negativen Erfahrungen mit zu heissen Wachsen.

wähnt. Bei unseren reiferen Damen sind die Vorstellungen zur Intimfrisur unterschiedlich. Schamhaar mit Charme ist für viele Frauen im mittleren Alter Trend. Manche Dame möchte eine gepflegte „Bikini Line“, andere einen „Landing Strip“. Es muss nicht immer alles weg, aber es soll gepflegt aussehen. Ein Zuviel an Haaren muss weg, das ist klar. **Unsere reiferen Kundinnen buchen gern vor dem Sommerurlaub ein Intimwaxing.**

Es muss also nicht für alle Kundinnen das ganze Jahr komplett haarfrei sein. Dafür sind unsere reiferen Damen deutlich anspruchsvoller, wenn es darum geht, wie die Dienstleistung Intimwaxing schliesslich ausgeführt wird.

Das Waxing sollte in angenehmer Umgebung stattfinden, die Räume sauber und hygienisch sein. Die Liege sollte schön warm sein und zum kurzen Frischmachen sollten Hygienetücher bereitliegen. Die Liegepositionen sollten für die Kundin angenehm und keinesfalls beschämend sein. Sollte die Kundin Hüftprobleme haben, können wir zur Entspannung eine kleine Rolle unter das Knie legen. Der persönliche, vertrauliche Kontakt ist ebenso wichtig beim Intimwaxing, wie die Fachkenntnisse.

Kundinnen jenseits der 50 mögen es nicht unbedingt, wenn die Kosmeti-



WIE SEHEN DIE BELIEBTESTEN INTIMFRISUREN AUS?

1 Ganz natürlich: Diese Kundin möchte ein paar Mal im Jahr höchstens den Bikinibereich depiliert bekommen. Häufig sind die Schamhaare auch lang. Hier können wir die Bikinizone von den Seiten und von oben schmälern. Für die Bikini Line brauchen wir die Haare nicht zu kürzen.

2 American Style: Diese Intimfrisur ist die erweiterte Form der Bikini Line. Hier werden auch die Haare im Schrittbereich entfernt. Meist werden die Haare auch von der Kundin gekürzt.

Auf Wunsch kann auch der Pobereich enthaart werden.

3 Der Landing Strip: Wie eine kleine Landebahn wird ein schmaler Streifen von oben nach unten übrig gelassen. Die Haare sind in der Regel gekürzt. Schritt und Pobereich werden auch enthaart.

4 Brazilian Style/Hollywood Style: Auch unter den reiferen Kundinnen gibt es viele, die eine komplett haarfreie Intimzone bevorzugen.





GYNÄKOLOGIN SUSANNE HEINDORF ERKLÄRT:

Was passiert mit der Haut im Intimbereich während der Wechseljahre?

Der Östrogenmangel führt auch im Intimbereich zu einer verminderten Durchblutung mit Austrocknung der Haut und der Schleimhäute. Aber auch Infektion mit Krankheitserregern (Bakterien, Pilze, Viren), Hautkrankheiten (verschiedene Flechtenformen wie Psoriasis, Lichen ruber planus, Lichen sclerosus) oder auch allergische Reaktionen können Brennen, Juckreiz oder Rötung im Intimbereich verursachen.

Zunächst sollte die Ursache fachärztlich abgeklärt werden und ggf. eine entsprechende Therapie eingeleitet werden. Geht der behandelnde Gynäkologe von einem Östrogenmangel aus, kann dieser auch lokal durch eine mehrwöchige Anwendung von östrogenhaltigen Cremes oder auch Vaginalzäpfchen behandelt werden.

Wie kann die passende Intimhygiene aussehen?

Die Intimpflege der Frau sollte dem pH-Wert der jeweiligen Lebensphase angepasst werden. Der pH-Wert ist ein Mass für den Säuregrad von 0 (stark sauer) bis 14 (stark basisch). Während der Pubertät findet man einen pH-Wert von ca. 7. Dieser sinkt dann und liegt bei der geschlechtsreifen Frau zwischen 4 und 5.

Unter dem Hormonmangel im Klimakterium steigt der pH-Wert wieder auf 7 an. In den Drogerien und Apotheken finden sich heute viele hochwertige Produkte, die auf diese pH-Wert-Veränderungen abgestimmt sind und durch Zusätze von Milchsäurebakterien die Vaginalschleimhaut widerstandsfähiger machen können.



Es ist zu empfehlen, in der Intimzone bewusst mit eigrossen Wachspatches zu arbeiten.

kerin ständig wechselt. Das Gespräch während des Waxings sollte angenehm sein.

Welches Wachs passt?

Hot Wax hat mehr Zugkraft und wird beim Intimwaxing als angenehmer empfunden. Ausserdem gibt es heute die Möglichkeit, die Haut mit einem Öl vorzubereiten – das geht jedoch nur mit der neuesten Hot-Wax-Generation. Dazu wird vor dem Waxing der gesamte Intimbereich mit einem Hautreiniger gereinigt und anschliessend zwei Tropfen Öl aufgetragen. Das Öl überzieht die Haut mit einem ganz dünnen Film. Gerade für unsere reiferen Kundinnen ist dies ein entscheidender Aspekt für ein angenehmes Waxing. **Die inneren Schamlippen, der Schritt und auch die Pofalte sind bei den meisten Kundinnen sehr trocken.** Das Wachs lässt sich durch das Öl viel leichter abnehmen. Gerade der Anfangsgriff zum Anlösen

des Wachspatches wird deutlich erleichtert. Das Wachs darf gerade im Intimbereich nicht heiss sein und sollte beim Auftragen nicht wärmer als 42 bis 43 °C sein. Gerade der Schamlippeninnenbereich und auch der Pobereich sind sehr wärmeempfindlich. Da das Bindegewebe im Laufe der Jahre schlaffer wird, ist es etwas schwieriger, die Intimzone älterer Kundinnen zu spannen, um das Wachs abziehen. Mit Hot Wax, welches in eigrossen Patches aufgetragen und nach einer kurzen Trocknungsphase ohne Anwendung eines Vliesstreifens abgezogen wird, lässt sich viel besser arbeiten. Selbst sehr weiches Bindegewebe lässt sich so prima enthaaren. Der Übergang zu Oberschenkeln und Bauch kann dann auch gerne mit Strip Wax (Wachs zum Abnehmen mit Vliesstreifen) erfolgen.

Nach dem Waxing

Die Nachpflege im Anschluss an das Waxing ist von grosser Bedeutung. Direkt nach dem Waxing tragen wir einen Hautreiniger zum Nachreinigen der Haut auf. Im Anschluss wird ein After Care Oil kurz in die Haut einmassiert. Das lässt die Haut sofort entspannen, sie fühlt sich glatt und weich an. **Sollte sie Tendenzen zu eingewachsenen Haaren habe, ist die Heimpflege mit einem passenden Peeling unerlässlich.** □



AYLIN KIZILKAYA

Die selbstständige Kosmetikerin und Expertin für Haarentfernung leitet seit Juli 2015 das Schulungsbüro von Pink Cosmetics. Sie trainiert u.a. die 1-mm-Waxing-technik. www.pink-cosmetics.de



SUSANNE HEINDORF

Die Autorin ist niedergelassene Gynäkologin in Brandenburg an der Havel und seit 2016 Geschäftsführerin des Kosmetikinstituts medical cosmetics – BRB GmbH.

1 AROMATISCHE REISE

Yon-Ka | Die vier Aromakonzentrate der neuen Körperserie „Aroma-Fusion“ sollen eine sinnliche Duftreise im Alltag erlauben. Geboten werden eine „Auszeit in der Provence“ mit Lavendelduft, ein erfrischender „Ausflug in den Wald“ mit holzigen Noten, „Korsische Köstlichkeiten“ mit spritzigen Zitrusfrüchten und eine „Reise nach Polynesien“ mit Jasmin und Tiaré.

Tel. 022 950 96 46, www.yonka.ch

2 VITAMINPOWER

Jean d'Arce | Die neue Ampullen- und Maskenkur „Anti-Ox Power Treatment“ soll dem Teint eine frühlingfrische, jugendliche Ausstrahlung schenken. Die Anwendung verspricht vor den negativen Auswirkungen, die schädigende Umwelteinflüsse hervorrufen können, zu schützen. Ein Vitamincocktail soll helfen, die kollagenen Fasern zu stärken, freie Radikale zu neutralisieren und die Zellerneuerung zu stimulieren.

Tel. 044 771 14 14, www.jeandarcel.ch

3 FRISCHE FÜSSE

SatisFeet | Die schnell kühlende Fusslotion „SatisFeet Fresh“ soll leicht einziehen und die Füsse mit viel Feuchtigkeit pflegen. Nach Angaben des Herstellers fettet sie nicht und glättet die Haut. Die kleinen Mengen an reinem Menthol, die im Wirkstoff „Questice Plus“ enthalten sind, sollen für einen sofort eintretenden kühlenden Effekt sorgen. Für Diabetiker geeignet.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch

4 LAVENDELDUFT

Dermalogica | Mit einer hochwirksamen Mischung von Aktivstoffen soll die Gel-Creme „Sound Sleep Cocoon“ die Haut während der Nacht mit Feuchtigkeit versorgen und die haut-eigenen Reparaturprozesse unterstützen. Verkapselte und bewegungsaktivierte ätherische Öle aus Lavendel, Sandelholz und Patschuli bekämpfen laut Anbieter Müdigkeitsercheinungen und fördern einen tiefen, erholsamen Schlaf.

Tel. 062 891 55 07, www.dermalogica.ch

5 GLATTE SOHLEN

alessandro | Für perfekt gepflegte Füsse empfiehlt der Hersteller den neuen „pedixFeet Smooth Out“. Der mechanische Hornhautentferner verwendet einen natürlichen Bimsstein zum Glätten rauer Hautstrukturen. Der Griff kann zur Reinigung entfernt werden. So soll die Pediküre auch zu Hause gelingen und die Füsse gleich viel schöner aussehen lassen.

Tel. 052 762 01 01, www.alessandro.ch



3



4



5

WAS DIE *Haut* BEGEHRT

HAUTTYPEN UND WIRKSTOFFE – Für die Hautpflege Ihrer Kundin gibt es eine grosse Auswahl an Produkten. Die Entscheidung, welches im Einzelfall das richtige ist, basiert auf der Analyse des Hauttyps und des Hautzustandes sowie auf dem fachkundigen Wissen über Inhalts- und Wirkstoffe. Aber welche Wirkstoffe passen zu welchem Hautzustand und worauf sollten Sie bei der Auswahl achten?



Die Entscheidung, welches Produkt im Einzelfall das richtige ist, basiert auf der Analyse des Hauttyps und des Hautzustandes.

Zunächst ist zwischen Hauttyp und Hautzustand zu unterscheiden. Der Hauttyp gibt Auskunft über die Aktivität der Talg- und Schweißdrüsen sowie über den Durchfeuchtungsgrad und lässt damit Rückschlüsse auf die Abwehrfunktionen der Haut sowie ihre Barriere und Empfindlichkeit zu. Im Gegensatz dazu wird der Hautzustand von verschiedenen endogenen und exogenen Faktoren beeinflusst. Zu den endogenen Faktoren zählen zum Beispiel Stress und Hormone, zu den exogenen zählen Medikation, thermische Faktoren

WELCHE WIRKSTOFFE BRAUCHT WELCHER HAUTTYP?

Normale Haut: Antioxidanzien wie OPC, Vitamin C oder Vitamin E.

Feuchtigkeitsarme Haut: quervernetzte Hyaluronsäure, Pyrrolidincarbonsäure (Sodium PCA), Aminosäuren und Filaggrin-Booster wie z.B. Natto Gum.

Fettige, unreine und grossporige Haut: Wirkstoffkomplexe wie z.B. Sebu Control

Complex N und antibakterielle Wirkstoffe wie z.B. Mikrosilber.

Trockene, fettige Haut: durchfeuchtende und barriereaufbauende Wirkstoffe mit einer speziellen Cremegrundlage und hohem Kalziumgehalt.

Trockene Haut: rückfettende Reinigung, hydriertes Lecithin, Omega-3-Fettsäuren.



Mehr von Dagmar Schufla zum Thema
Wirkstoffversorgung je nach Hautzustand
finden Sie auf www.beauty-forum.ch.
Geben Sie einfach den Webcode 150391 ein.

und generelle Umwelteinflüsse. Daher muss der Hautzustand von der ausgebildeten Kosmetikerin auch immer wieder genau analysiert werden, um beurteilen zu können, ob das aktuelle Pflegeregime noch das optimale ist.

Der Hauttyp hingegen verändert sich in der Regel nicht. Hierbei wird zwischen den folgenden fünf Hauttypen differenziert.

Normale Haut

Normale Haut zeichnet sich aus durch eine intakte Talg- bzw. Schweissproduktion. Um diese intakte Basis aufrechtzuerhalten, bedarf sie dennoch des passenden Schutzes und der zielgerichteten Unterstützung. Hierzu eignen sich besonders gut **Antioxidanzien**, die die Haut vor freien Radikalen und damit vor oxidativem Stress schützen. Zu den bewährten Antioxidanzien gehören OPC, Vitamin C sowie Vitamin E. Vor allem clever kombiniert wirken sie in optimaler Synergie und entfalten damit ihre Höchstleistung.

Feuchtigkeitsarme Haut

Die feuchtigkeitsarme Haut braucht intelligente Wirkstoffsysteme. Hierzu zählt zum Beispiel eine spezielle **quervernetzte Hyaluronsäure**, die Aktivstoffe in eine 3-D-Matrix einbettet und zeitversetzt an die feuchtigkeitsarme Haut abgibt.

Mit diesem „Wirkstoffkäfig“ ist eine anhaltende Versorgung der Haut mit hygroscopischen Molekülen garantiert. Zu den klassischen **Moisturizern** gehören aber auch die Pyrrolidincar-

bonsäure (Sodium PCA) und Aminosäuren, die biomimetisch nachgebaut werden, um in der Haut eine optimale Wirkung zu entfalten. Eine Besonderheit stellen **Filaggrinbooster** wie z.B. Natto Gum dar. Sie regen die Filaggrin-synthese an und verbessern die Bindung von Feuchtigkeit.

Seborrhoea oleosa

Die fettige, unreine und grossporige Haut (Seborrhoea oleosa) braucht gezielte Wirkstoffe, die zum einen den unerwünschten Hautglanz nehmen, zum anderen Unreinheiten und Entzündungen (Mitesser) mindern. Hier helfen bewährte **Wirkstoffkomplexe** wie z.B. der Sebu Control Complex N. Dieser hemmt nachhaltig die überschüssige Sebumbildung durch direkte Einwirkung auf das hauteigene Enzymsystem.

Parallel wird der unerwünschte Hautglanz gemindert. Auch **antibakterielle Wirkstoffe** wie z.B. Mikrosilber eignen sich bestens zur Pflege der Seborrhoea oleosa. Der antibakteriell wirkende Inhaltsstoff lässt Entzündungen und Unreinheiten schneller abklingen und beugt nachweislich pathogenen Keimen vor. Auch **Fruchtsäuren** werden besonders gut toleriert, sie bringen den alkalisch verschobenen pH-Wert wieder in ein leicht saures Milieu und entziehen damit vielen Bakterien ihren Nährboden. Kerabionic nennt sich das System, das dank gepufferter Säuren den pH-Wert auch über längere Zeit stabil hält.

Seborrhoea sicca

Der weitverbreitete Hauttyp Seborrhoea sicca zeichnet sich durch eine Überproduktion von Talg aus, weist jedoch parallel zu wenig Feuchtigkeit auf. Die Haut neigt zu Verhornungsstörungen und kann nur unzureichend Schutzlipide in der Hornschicht bilden. Daher braucht sie eine durchfeuchtende und barriereaufbauende Pflege. Hierzu bieten sich Produkte mit einer **speziellen Cremegrundla-**

ge, dem „derma membrane system“, zur Stärkung der Barriere an sowie Produkte **mit hohem Kalziumgehalt**. Kalzium unterstützt die natürliche Regulierung der Hornschicht, Schuppungen werden normalisiert, Irritationen und Missempfindungen klingen ab. Im Gegensatz zur Seborrhoea oleosa weist die Seborrhoea sicca nur eine geringe Säuretoleranz auf.

Fettarme trockene Haut

Die fettarme und trockene Haut zeichnet sich nicht nur durch eine starke Talg-, sondern auch Schweissdrüsenunterfunktion auf und weist somit einen unzureichenden Hydrolipidmantel auf. Hier gilt es, sowohl den Feuchtigkeitsmangel (siehe feuchtigkeitsarme Haut), als auch den Lipidmangel auszugleichen. Und das fängt bereits bei der Reinigung an. Generell sollte man bei der Sebstase auf eine **milde, rückfettende Reinigung** wie z.B. eine Milch oder eine milde Creme setzen.

Als Pflegewirkstoff eignet sich **hydriertes Lecithin**. Dieses zeichnet sich durch Ceramid-ähnliche Eigenschaften aus und hat daher naturgemäss eine hohe Affinität zu den Lipiddoppelschichten der Hautbarriere. Es stabilisiert den transepidermalen Wasserverlust (TEWL) und schützt die Haut vor dem Eindringen von Fremdstoffen. Eine Creme auf „derma membrane system“-Basis vermindert den TEWL zusätzlich und verleiht der Haut einen natürlichen Schutz vor allen äusseren Faktoren. **Omega-3-Fettsäuren** erhöhen die Widerstandsfähigkeit der Haut und wirken als Entzündungsprophylaxe. Gegen die Hautrauheit können milde Enzympeelings eingesetzt werden. □



DAGMAR SCHUFLA

Die gelernte Kosmetikerin ist aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung als nationale Schulungsleiterin bei Reviderm tätig und Expertin in Sachen Wirkstoffe.

Elektrisches *Gefühl*

AUTOPOLARE IONTOPHORESE – Bei einer Iontophoresebehandlung werden Wirkstoffe mittels galvanischem Strom gezielt in die Haut eingeschleust. Unsere Autorin stellt das Treatment vor und verrät, worauf es zu achten gilt.



Die Kosmetikerin erzeugt durch die Applikation der Kugelelektroden auf der Stirn der Kundin ein Gleichstromfeld, in dem die mit Ionen geladenen Wirkstoffe gezielt zur entgegengesetzt geladenen Elektrode wandern und so effektiv in die Haut geschleust werden.

Die Iontophorese ist ursprünglich ein medizinisches Verfahren, mit dem Arzneistoffe unter Anwendung eines schwachen elektrischen Gleichstro-

mes durch die Haut in den Körper gebracht werden können. Diese Stoffe müssen entweder eine elektrische Ladung haben oder gelöst in einem Leitelektrolyten vorliegen. Die Haut

wird dabei nicht verletzt. Als positive Wirkung können eine Stärkung der Blutgefäße, eine Verbesserung der Durchblutung und eine Aktivierung des Stoffwechsels genannt wer-

den. Ebenso wird der Tonus der glatten Muskulatur verbessert.

Anwendung im Institut

In Abhängigkeit von der Beschaffenheit des verwendeten Wirkstoffes wird die **Polarität**, mit der gearbeitet wird, gewählt. Hierzu gibt der Präparatehersteller die erforderlichen Informationen. Bei neueren Geräten **wechselt** das Programm **automatisch die Polarität**. Man spricht hier von der **autopolaren Iontophorese**. Durch diesen automatischen Polwechsel werden insbesondere Nebenwirkungen reduziert und die Wirkstoffeinschleusung – und damit der Behandlungserfolg – ist effektiver.

Mit der Iontophorese – auch Elektrophorese genannt – können fast alle



Sie wollen auch Behandlungen mit „Reizstrom“ kennenlernen und wissen, was Nieder- und Mittelfrequenzströme bei Anti-Aging-Behandlungen bewirken? Dann besuchen Sie unsere Homepage unter www.beauty-forum.ch und geben den Webcode 150392 ein.

BEHANDLUNG IN VIER SCHRITTEN

Die Iontophorese kann als separate Kurzbehandlung (und als Kur) angewendet werden und besteht dann aus vier Schritten:

- | | |
|---|--|
| 1. Reinigung des betreffenden Hautareals, | 3. Wirkstoffeinschleusung mittels Iontophorese |
| 2. Wirkstoffapplikation, | 4. und Abschlusspflege. |

kosmetischen Hautbilder wie z.B. Couperose oder Cellulite behandelt werden. Besonders bewährt hat sich diese Methode aber bei der fettig-unreinen Haut. Diese Anwendung heisst **Desincrustation**.

Bei der Behandlung der fettig-unreinen zur Akne neigenden Haut im Sinne einer Tiefenreinigung regulieren entsprechende Wirkstoffe die Talg- und Schweissdrüsentätigkeit. Talg wird in der Drüse verseift, Hautunreinheiten können so restlos herausgenommen werden.

Wichtig: Integriert in eine komplette Kosmetikbehandlung erfolgt die Iontophorese immer nach der Gesichtsreinigung.

lichen Abheben der Behandlungselektrode das Gefühl eines leichten Stromschlags entstehen. Wenngleich dies kein wirklicher Stromschlag ist, so ist dies zumindest ein unangenehmes Gefühl.

Das **Beherrschen der Methode** und **verantwortungsbewusstes Arbeiten** sind unabdingbare Voraussetzung für die Verwendung der Iontophorese. So ist es z.B. wichtig, die **Indikation genau zu prüfen** und **Gegenindikationen im Vorgespräch auszuschliessen**. Bei der Anwendung sollte sich die Kosmetikerin durch **langsameres Steigern der Intensität zu Beginn** der Behandlung und durch **langsame Intensitätsabschwächung am Behandlungsende** ein- und ausschleichen. Durch diese Intensitätsanpassung vermeidet man Schmerzen.

Professionelles Arbeiten

Durch unsachgemässe Handhabung kann bei der Verwendung von kontinuierlichem Gleichstrom beim plötz-

Kontraindikationen abklären

Des Weiteren gibt es ein paar Dinge im Vorfeld zu beachten und – wie bei jeder Strombehandlung – Gegenindikationen auszuschliessen. **Metallische Gegenstände** im Bereich der behandelten Haut (Armbänder, Ringe usw.) sollten entfernt werden, **Epitheldefekte (Pusteln)** sind mit Vaseline abzudecken, um sie vor zu hohen Stromdichten zu schützen. Dies ist bei unreiner Haut mit Papeln und Pusteln von besonderer Bedeutung. In der **Kundenkommunikation** sollten besagte Nebenwirkungen, zu denen möglicherweise auch ein temporäres leichtes Kribbeln aufgrund einer pH-Wert-Verschiebung, ein metallischer Geschmack im Mund oder Hautrötungen gehören können, nicht unerwähnt bleiben.

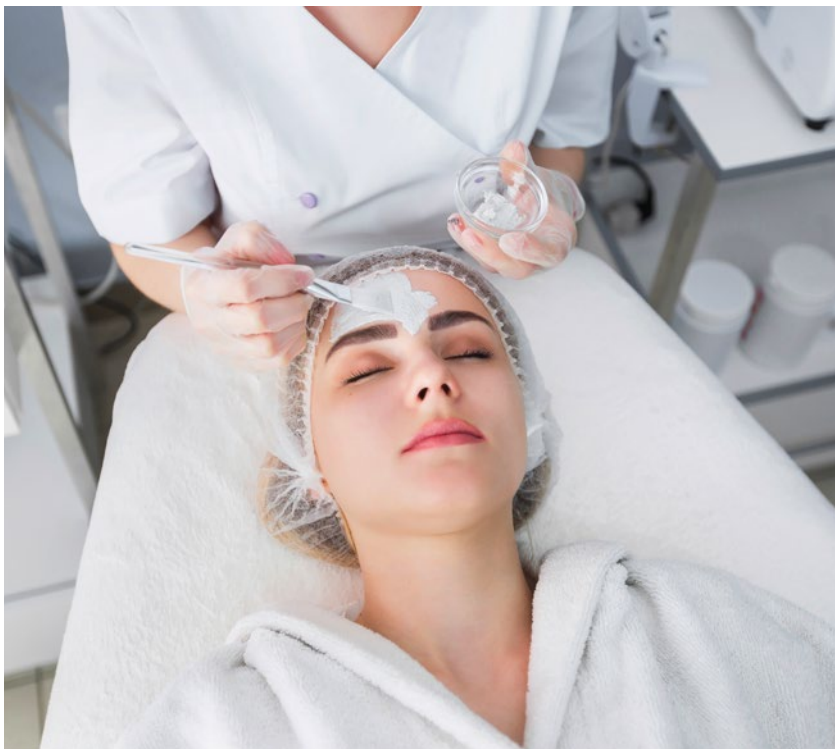
DER BEHANDLUNGSABLAUF

- Reinigen.
- Peeling, am besten ein enzymatisches Peeling, das eine leichte Schälung ohne mechanischen Reiz bewirkt. Abgestorbene Hornzellen werden losgelöst, Aknenarben verfeinert und das Hautbild wird feiner und klarer.
- Iontophoreseanwendung in 4 Schritten wie oben beschrieben.
- Ggf. eine manuelle Lymphdrainage (keine Massage).
- Beruhigende Packung.
- Abschlusspflege.

Mögliche Behandlungsergebnisse: Reinigung der Poren und ein glatteres Hautbild, elastischere Haut aufgrund der tonischen Wirkung des galvanischen Stroms und ein frischeres Aussehen.

Zeit- und Preiskalkulation: Diese eher zweckorientierte Behandlung wird ca. 70 Minuten dauern und kann auf der Basis des Minutenpreises von CHF 2.10 mit ca. CHF 147.00 veranschlagt werden.





Integriert in eine komplette Kosmetikbehandlung erfolgt die Iontophorese immer nach der Gesichtsreinigung, z.B., wie hier zu sehen, nach einem Peeling.



KONTRAINDIKATIONEN

Die Iontophorese sollten Sie nicht durchführen bei:

- Sämtlichen ungeklärten krankhaften Prozessen,
- Tumoren,
- Kunden mit einem implantierten elektronischen Gerät (z. B. Herzschrittmacher),
- Schwangeren (für Schwangere liegen keine ausreichenden Studien vor),
- Metallimplantaten im Bereich des Stromflusses,
- Körperpartien mit grösseren Hautdefekten, die nicht mit Vaseline oder isolierenden Pflastern oder Folien abgedeckt werden können,
- Menschen mit chronischen Hautkrankheiten, Schrunden, Hautausschlag etc.,
- Kindern unter 6 Jahren (nur unter medizinisch sachkundiger Aufsicht).

Sicherer Geräteinsatz

Neben dem Beherrschen der Methode ist auch das zu verwendende Gerät von Bedeutung. Bei **älteren Geräten** und möglicherweise auch bei Geräten unklarer Herkunft sowie bei unsachgemässer Anwendung kommt es manchmal zum sogenannten „**Weidezauneffekt**“. Der ist wie oben beschrieben einem leichten Stromschlag ähnlich, nicht gefährlich, aber unangenehm. **Neuere Modelle** sind mit **speziellen Sicherheitsvorkehrungen** ausgestattet, die diesen Effekt unterbinden. Für sehr sensible Menschen, die selbst Schwachstrom als unangenehm empfinden, gibt es Geräte, die **anstatt des Gleichstroms** einen **Pulsstrom** abgeben. Dieser ist nochträglicher.

Ebenso gibt es **gesetzliche Grenzen**, die es zu kennen und zu beachten gilt. Im Gegensatz zu den kosmetisch zu bedienenden Bereichen sowie Produktwirkungen ist der **Geräteinsatz leider nicht ganz so klar definiert**. Übergeordnete Gesetze wie das Heil-

praktikergesetz oder das NiSG (Gesetz zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung), die Geräte wie Ultraschall, Laser und Radiofrequenz betreffen, regeln nur grob und ohne klärende Leitlinien. Das kann besonders kritisch bei Behördenprüfungen oder bei Regressansprüchen sein.

Absicherung ist deshalb besonders wichtig! Eine umfassende Einschulung seitens des Anbieters vor Ort bei der Kosmetikerin ist wichtig. Keine Einschulung per Mail aus Fernost! Mit Geräten, bevorzugt von deutschen Herstellern, bzw. mit sicheren in Europa hergestellten Geräten, bei denen auch die Konformität mit Industrienormen gegeben ist, ist man klar im Vorteil gegenüber Geräten unklarer Herkunft.

Einfache Handhabung

Angst vor der Behandlung – es handelt sich ja immerhin um eine Anwendung mit elektrischem Strom –

ist jedoch unbegründet. Die Iontophorese ist ein medizinisch anerkanntes Heilverfahren und bringt bei sachgemässer Ausführung ausschliesslich positive Effekte. Im medizinischen Bereich wenden die Patienten nach kurzer Einweisung durch den Arzt die Anwendung sogar allein zu Hause an. Dies zeigt, dass auch ungeschulte Patienten nach kurzer Einweisung diese Massnahme eigenständig durchführen können. So sollte es für die praktizierende Kosmetikerin ein Leichtes sein, mittels dieser Methode erfolgreich zu behandeln. □



WALTRAUD BÖHME

Die Autorin ist Mitinhaberin und Geschäftsführerin der Elite Fernakademie für Kosmetik und Wellness GmbH. www.elite-fernakademie.de

MEDICAL BEAUTY FORUM...

... verbindet ästhetische Medizin und professionelle Kosmetik!



Kompetent | Fokussiert | Praxisnah

- fundiertes Fachwissen aus den Bereichen prä- und postoperative Behandlung sowie das Operationsregime
- sorgfältig recherchierte Informationen rund um die Themen Kosmetologie, Dermatologie, Technologie und Tropheologie

Jahresabonnement mit 6 Ausgaben der medical BEAUTY FORUM

- Print + E-Paper CHF 69.–
- nur E-Paper CHF 55.–

Abonnemente und Probehefte:

www.beauty-forum.ch/abo | www.beauty-forum.ch/probeheft



DOSSIER

BEAUTY *on the beach*

» SONNENKOSMETIK «

So sehr sich Ihre Kundin auch nach den ersten Sonnenstrahlen des Sommers sehnen mag, so gefährlich können sie leider für die Haut werden. Lesen Sie auf den nächsten Seiten alles über UV-Schutz, Arten und Auswirkungen von extrinsischer Hautalterung und darüber, welchen kosmetischen Schutz die Haut braucht. Erfahren Sie auch, welche Medical Treatments bei sonnengeschädigter Haut helfen und was UV-Schutz im Nagellack bringt.



BEREITS ERSCHIENEN:

10/2017 Anti-Aging
11/2017 Problemhaut
12/2017 Medical & Wellness Spas
1/2018 Natürliche Pflege
2+3/2018 Effektkosmetik
4/2018 Haarentfernung



NÄCHSTE AUSGABEN:

6/2018 Anti-Aging
7+8/2018 Augen & Wimpern
9/2018 Männerkosmetik
10/2018 Wirkstoffe
11/2018 Glamour-Styling
12/2018 Multitalent Medical Beauty

UMWELTBEDINGT

EXTRINSISCHE HAUTALTERUNG – UV-Strahlung gilt als einer der wichtigsten Faktoren der extrinsischen, also durch äussere Einflüsse ausgelöst, Form der Hautalterung. Beautyexpertin Sarah White erklärt die Hintergründe.



Pigmentstörungen, Lichtschwielen und eine grobe Hautstruktur sind typische Anzeichen der UV-Licht-bedingten Hautalterung.

Hautalterung ist ein dynamischer, komplexer, sehr individueller und noch lange nicht vollständig verstandener Prozess, der meist zwischen dem 25. und 30. Lebensjahr beginnt. Immer wieder werden neue Ursachen, die negativ

zur Hautalterung beitragen, entdeckt. Klar ist aber: Hautalterung lässt sich nicht vollständig aufhalten. Die Auswirkungen lassen sich dennoch deutlich und sichtbar verzögern. Dazu ist es notwendig, die Ursachen für Hautalterung genau zu kennen.

Unterschieden wird zwischen intrinsischer und extrinsischer Hautalterung. Die intrinsische Hautalterung stellt die chronologische und genetische Alterung der Haut dar, mit einem insgesamt recht homogenen Verlauf. Die extrinsische Hautalterung wieder-



Wie UV-Strahlen die extrinsische Hautalterung beeinflussen und wie Sie ihr entgegenwirken können, erklärt Autorin Sarah White im Online-Seminar. Schauen Sie auf www.beauty-forum.ch vorbei und geben Sie den Webcode 150444 ein.

rum der Hautalterung, die durch äussere Einflüsse ausgelöste Form ist mit einem eher heterogenen Verlauf. Eine sehr einprägsame Unterscheidung ist auch die Unterscheidung nach „Zeitaltern“ und „Umweltaltern“. Besonders weil die extrinsische Hautalterung nach aktuellen Erkenntnissen für etwa 80% der sichtbaren Hautalterung verantwortlich ist, nimmt sie einen besonders grossen Stellenwert bei Anti-Aging-Massnahmen ein. Ausserdem lässt sich diese Form der Hautalterung, im Gegensatz zur genetischen Hautalterung, direkt beeinflussen.

Exogene Faktoren

Ultraviolette Strahlung: UV-Licht gilt als einer der Faktoren für Hautalterung. Je nach Strahlenart, Intensität und Dauer der Strahlungsexposition sowie dem individuellen Hauttyp sind die negativen Auswirkungen unterschiedlich ausgeprägt. Zu unterscheiden sind UV-A-, UV-B-, Infrarot- (IR-A) und HEV-Licht. Besonders helle Hautphototypen sind prädisponiert für vorzeitige, UV-induzierte Hautalterung. UV-Licht löst in der Haut die Synthese unterschiedlicher Enzyme aus, welche Bestandteile der interzellulären Matrix wie Elastin und Kollagen abbauen und dadurch zu Strukturveränderungen beitragen. Dazu

zählen beispielsweise Kollagenase, Stromelysin und Gelatinase.

Der Hauptauslöser extrinsischer Hautalterung ist die UV-A-Strahlung, welche verglichen mit der UV-B-Strahlung langwelliger ist und dadurch tiefer in die Haut einzudringen vermag. Relativ neu gilt als negativer Einfluss das sogenannte HEV-Licht (High-Energy-Visible Light), auch bekannt als „Blaues Licht“ oder „Ultrablau-Licht“. Hierbei handelt es sich um hochenergetisches sichtbares Licht, welchem wir durch moderne Displays wie Flat-screen-Monitore und Smartphones ständig ausgesetzt sind. Untersuchungen zeigen, dass das HEV-Licht freie Radikale in der Haut fördert und damit die Haut – ähnlich wie UV-Licht – schädigt. Neben UV-A- und UV-B-Strahlung spielt auch das kurzwellige Infrarot (IR-A) eine Rolle bei der Hautalterung. Denn auch dieses fördert die Bildung kollagenabbauender Enzyme. Hauptquelle dieser Strahlungsart ist ebenfalls, mit einem Anteil von etwa 50%, das Sonnenlicht.

Die Auswirkungen von UV-Strahlung sind:

- Vorzeitige Hautalterung.
- Strukturveränderungen der Haut.
- Lichtschwielen mit Verdickung der Hornhaut und einer groben, derben Hautstruktur bzw. Lederhaut (bei übermässiger UV-Strahlung).
- Pigmentstörungen und -anomalien.
- Faltenbildung aufgrund dauerhafter Schädigungen des Bindegewebes („Solar Scars“).

Umweltnoxen: Neben dem grossen Anteil der UV-Strahlung tragen auch diverse Umweltnoxen wie Stickoxide, Schwefeldioxide, Ozon, Kohlenmonoxid und Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) zu Hautalterungsprozessen bei. Luftverschmutzung und Schadstoffe aus der Umwelt hinterlassen ebenfalls Spuren auf der Haut, indem sie freie Radikale und Entzündungsfaktoren begünstigen. Dadurch werden zellschädigende Oxidationsprozesse in der Haut in Gang gesetzt, welche die Hautalterung beschleunigen. „Anti-Pollution“-Kosme-



An der Innenseite des Oberarms kann die eigentliche genetische Alterung der Haut ohne exogene Einflüsse begutachtet werden. Denn bei diesem Areal handelt es sich um eine weitestgehend sonnengeschützte Körperpartie.

tik nimmt deshalb einen immer grösseren Stellenwert für holistische Hautpflege ein.

Die Auswirkungen von Umweltnoxen:

- Vorzeitige Hautalterung.
- Pigmentstörungen und -anomalien.

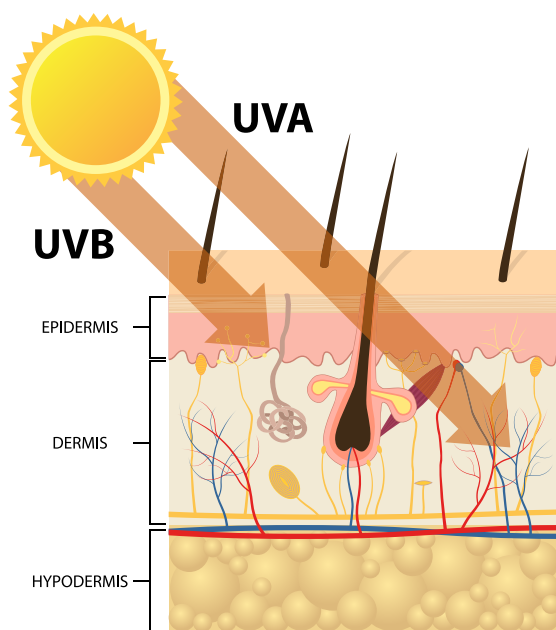
Nikotin: Die Haut von Rauchern altert deutlich schneller, dies konnte wissenschaftlich bereits gründlich belegt werden. Durch den Zigarettenrauch werden – ähnlich wie bei UV-Strahlung – Matrix-Metalloproteinasen (z.B. MMP-1 und MMP-3) aktiviert, was zu einer signifikanten Reduzierung der Kollagensynthese führt.

Die Auswirkungen von Nikotin sind:

- Vorzeitige Hautalterung.
- Strukturveränderungen der Haut.
- Verminderte Durchblutung durch das Zusammenziehen von Gefässen; dies führt zu einer fahlen, matten Gesichtshaut.

Klimatische Einflüsse: Auch klimatische Einflüsse haben negative Auswirkungen auf die Haut und können Hautalterung provozieren. Niedrige Luftfeuchtigkeit, Wind, Kälte und Hitze stellen Stressfaktoren für die Haut dar, haben direkten Einfluss auf Gefässe sowie Fett- und Feuchtigkeitsgehalt und damit auf den natürlichen Säureschutzmantel der Haut. Extreme klimatische Einflüsse, denen nicht





UV-A-Strahlung ist langwelliger als UV-B-Strahlung und dringt daher tiefer in die Haut ein.

gegengesteuert wird, können damit zu einer beschleunigten Hautalterung führen.

Die Auswirkungen klimatischer Einflüsse sind:

- Stressfaktoren können zu Veränderungen des Säureschutzmantels führen und so eine vorzeitige Hautalterung begünstigen.

Ungesunder Lebensstil: Selbstverständlich hat auch der Lebensstil Aus-

wirkungen auf den Hautzustand. Eine unausgewogene Ernährung führt zu Mineralstoffmängeln, die sich auch in der Hautregeneration bemerkbar machen und die Hautalterung beeinflussen. Übermässiger Alkoholgenuß entzieht dem Körper nicht nur Feuchtigkeit und belastet die Gefässe. Zu wenig Flüssigkeit trocknet sowohl den Körper als auch die Haut aus. Die Auswirkungen eines unausgewogenen Lebensstils sind:

- Verminderte Regenerationsfähigkeit der Haut.
- Veränderungen im hauteigenen Säureschutzmantel.

Gegenmassnahmen

Präventiv: Da UV-Strahlung die grösste Auswirkung auf die extrinsische Hautalterung hat, ist die beste Massnahme gegen sichtbare Alterserscheinungen ein täglicher Sonnenschutz. Erklären Sie dem Kunden, dass auch bei wolkeigem Himmel, im Winter und hinter Glas UV-Strahlung allgegenwärtig ist. Wichtig ist, dass der Sonnenschutz neben dem klassischen UV-B-Schutz (SPF) auch einen hohen UV-A-Schutz (Breitbandschutz, PPD oder PA) aufweist. Zusätzlich ist ein Schutz gegen IR-A und HEV für einen allumfassenden Schutz vor Hautalterung sinnvoll.

Die Bildung freier Radikale und diverse Oxidationsprozesse können mittels geeigneter Antioxidanzien eingedämmt werden. Hier haben sich als Wirkstoffe besonders Vitamin C, Ferulasäure und Resveratrol bewährt.

Bei bereits sichtbaren Hautschäden:

Bereits sichtbare Hautschäden durch Alterung lassen sich mit Cosmeceuticals zu einem gewissen Teil revidieren. Zu den effektivsten Wirkstoffen zählen hier insbesondere Retinol (Vitamin A), AHAs (Fruchtsäuren wie Glykolsäure, Mandelsäure oder ähnliche) und PHAs (Polyhydroxysäuren wie Gluconolacton).

Auch geräteunterstützte Behandlungen mit Ultraschall, Microneedling, Laser oder Mikrodermabrasion eignen sich, um die Alterserscheinungen der Haut sichtbar zu minimieren. □

KALKULATION ANTI-AGING-TREATMENT

Arbeitsschritt:	Kosten
Reinigung mit Reinigungsöl.....	CHF 0.54
Fruchtsäurepeeling mit Glykolsäure	CHF 3.64
Tonic	CHF 0.09
Hyaluronsäureampulle (kurz eingearbeitet mit Ultraschall).....	CHF 3.85
Anti-Aging-Crememaske (kann nach Einwirkzeit zur Massage verwendet werden)	CHF 2.92
Abschlusspflege (Serum, Creme, Sonnenschutz und Foundation)	CHF 1.26
Materialeinsatz	CHF 12.30
Empfohlener Preis (Arbeitszeit kalkuliert mit CHF 1.75/Min.)	CHF 131.25
Preisempfehlung (inkl. 7,7% MwSt.).....	CHF 155.75*

*Die Preise variieren je nach Standort des Instituts.



SARAH WHITE

Die Autorin war als internationale Trainerin für die Kosmetikbranche tätig. Auf ihrer Website berichtet sie über Hautpflege und Wirkstoffe. www.iluqua.com

*Unsere
Summer-
Specials
sind da!*



**STARTEN SIE MIT UNS IN DIE SOMMER-
FERIEN UND GÖNNEN SIE SICH UNSER
EXKLUSIVES VERWÖHNPROGRAMM!**

Mit unseren **speziellen Sommerangeboten**
vertreiben wir die Frühjahrsmüdigkeit und
bereiten Sie mit einer **intensiven**
Feuchtigkeitsbehandlung ideal
für die sonnigen Tage vor.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

*Der Kurz-
urlaub
für Ihre
Haut*

Studio Summertime
Auguststrasse 8
78913 Sommer
Tel. 01234 56789
www.summer-
feeling.ch



Download Flyer „Endlich Sommer!": www.beauty-forum.ch

unter dem Webcode 150449. Die verwendeten Bilder können Sie auf
www.shutterstock.com kaufen. Die Bildnummer lautet: 572259820

LICHTgeschädigte Haut

MASSNAHMEN BEI SONNENSCHÄDEN – Das von der Sonne ausgesendete Licht enthält sichtbares Licht, langwelliges Infrarotlicht und kurzwelliges UV-Licht. Letzteres ist zellschädigend und kann akut zu Sonnenbrand und langfristig zu Hautkrebs und dessen Vorstufen führen.



Die aktinische Keratose ist eine Hautkrebsvorstufe und tritt vor allem an lichtexponierten Stellen auf. Hier zu sehen an der Stirn.

Ein **Sonnenbrand** tritt immer dann auf, wenn die sogenannte Eigenschutzzeit der Haut (hauttypabhängig 5–50 Minuten) überschritten wird. Der Lichtschutzfaktor eines Lichtschutzmittels zeigt an, um das Wievielfache die Eigenschutzzeit durch das Lichtschutzmittel verlängert wird. **Sonnenbrand tritt erst ca. 6 Stunden nach dem Sonnenbad auf** und erreicht seinen **Höhepunkt nach etwa 24 Stunden**. Zur **Pflege** dienen besonders **leichte, fettarme Emulsionen und Lotionen**. **Reichlich trinken** hilft auch. Bei stärkeren Sonnenbränden sind **kortisonhaltige Präparate** äusserlich und entzündungshemmende Medikamente (ASS, Ibuprofen) innerlich erforderlich. Im akuten Zustand helfen kühle feuchte Umschläge, auch Joghurt und Quark. In den Folgetagen sollte eine leichte Feuchtigkeitsmilch

und erst bei einsetzender Schuppung eine reichhaltige beruhigende Creme, z.B. mit Panthenol, gegeben werden.

Sonnenallergie

Bei vielen Personen treten einige Stunden nach dem ersten Sonnenkontakt **rote juckende Hautausschläge** (Knötchen, Bläschen oder Pusteln) vor allem **am Dekolleté und im Gesicht** auf.

Diese Reaktionen werden häufig **durch hohe UV-A-Dosen ausgelöst**. Zur **Vorbeugung** sollte (z.B. im Urlaub) die Haut langsam an das Sonnenlicht gewöhnt werden, in den ersten Tagen ein Sonnenschutzmittel mit hohem LSF (über 30) verwendet und die Mittagssonne (11–15 Uhr) gemieden werden. In ausgeprägteren Fällen ist eine

medikamentöse Prophylaxe (Carotine, Antihistaminika) oder ein sogenanntes Light-hardening (Lichtabhärtung) mit UV-B- oder einer Kombination aus UV-A- und UV-B-Licht vor dem Urlaub erforderlich.

Mallorca-Akne

Bei entsprechend disponierten Personen entstehen im Frühjahr und Sommer, speziell nach einem Urlaub, **im Gesicht, an den Oberarmen und am Rücken verhornte kleine Knötchen** (akneähnlich). Ausgelöst werden diese Hautveränderungen **durch UV-A-Licht**, oft im Zusammenhang **mit fettigen oder öligen Lichtschutzmitteln**. Zur Prophylaxe sollten Lichtschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor auch im UV-A-Bereich mit fettarmer Grundlage verwendet

Foto: Dr. med. Hans-Ulrich Voigt

SO PFLEGEN SIE LICHTGESCHÄDIGTE HAUT

Durch die Sonneneinwirkung wird die Haut trocken, rau und schuppig. Sie braucht daher eine reichhaltige Pflege und feuchtigkeitsverbessernde Massnahmen. Dies können sein:

- Vitamin-C- und hyaluronsäurehaltige Konzentrate, gefolgt von einer reichhaltigen Pflege mit integriertem Lichtschutzfaktor.
- Abendliche Feuchtigkeitsmasken, z.B. mit Hyaluronsäure.
- Starke Hautdurchfeuchtung mit apparativen Techniken wie z.B. „JetPeel“, „Hydrafacial“.
- Zur Hautglättung und Beseitigung der vermehrten Verhornung Mikrodermabrasionsbehandlungen und Fruchtsäurepeelings.
- Bei Pigmentflecken bleichende Cremes und Peelings, z.B. mit Kojisäurezusatz.

und die Haut langsam an das Sonnenlicht gewöhnt werden. Die Behandlung erfolgt wie bei einer echten Akne.

Chronische Lichtschäden

50 bis 80% der gesamten Lebens-UV-Dosis eines Menschen werden i.d.R. bis zum 18. Lebensjahr erreicht. Die Hautschäden, die das Sonnenlicht bewirkt, sind erst 20 bis 30 Jahre später sichtbar. Besonders ungünstig für die Haut ist die Kombination aus Nikotin und UV-Licht. UV-B-Licht schädigt die Haut mehr als UV-A-Licht. Chronische Hautschäden **entstehen bei einer UV-B-Dosis**, die in über 60% der Sonnenbrandschwellezeit (Eigenschutzzeit) verabreicht wird. Strahlendosen unter dieser Schwelle werden reaktionslos und folgenlos toleriert. UV-B schädigt die Erbsubstanz (DNS) direkt und indirekt über die Entstehung freier Radikale. Hohe UV-A-Dosen führen ebenso zur Freisetzung freier Radikale, die wiederum das Enzym Kollagenase stimulieren, was zu Kollagenabbau und damit zu vorzeitiger Hautalterung führt.

Die langfristigen Folgen der Exposition von zu hohen UV-Dosen für die Haut sind:

Vorzeitige Hautalterung: Die Haut wird insgesamt dünner, trocken, schuppig. Sie verliert an Elastizität, es entstehen vermehrt

Falten und Pigmentflecken. Zur **Therapie** der vorzeitigen Hautalterung werden **lokal hochdosierte Vitamin-C- und Vitamin-E-Präparate, Resveratrol (aus roten Trauben), Coenzym Q10 und andere Antioxidantien** eingesetzt. Beginnende Lichtschäden können wirksam mit lokal applizierter Vitamin-A-Säure behandelt werden. In ausgeprägteren Fällen sind Schälbehandlungen (z.B. Glycolsäure, Fruchtsäuren, Trichloressigsäure) oder eine Laserbehandlung (CO₂-Laser, Erbium:YAG-Laser) erforderlich.

Pigmentflecken, sogenannte aktinische Lentigines: Das sind Ansammlungen von Melaninagglomeraten und Lipofuszin, einem Abbauprodukt alternder Zellen. Betroffen sind lichtexponierte Areale wie Gesicht, Hände, Dekolleté und Schultern. Die Pigmentflecken sind noch nicht gefährlich, zeigen aber einen nicht unerheblichen Lichtschaden an. Die Entfernung erfolgt mit gütegeschalteten Lasern (Rubin und Neodym:YAG), evtl. auch mittels Erbium:YAG- oder fraktionalem CO₂-Laser. Auch ein mitteltiefes chemisches Peeling (z.B. TCA) wirkt gut.

Hautkrebsvorstufen (aktinische Keratosen) sind gerötete, hautfarbene oder bräunliche tastbare Verhornungen auf gerötetem Grund in lichtexponierten Arealen. Unbehandelt führen sie häufig zu Hautkrebs (Spinaliom). Insofern besteht immer eine Behandlungsindikation. Die Behandlung erfolgt durch flache Abtragung mit dem Skalpell in örtlicher Betäubung und anschliessender Abtragung mit einem ablativen Laser (CO₂ oder Erbium:YAG). Bei ausgeprägter Befall und zahlreichen aktinischen Keratosen wird noch eine Nachbehandlung mit einer Immuncreme (z.B. Aldara-Creme, Efudix-Gel, Solaraze-

Gel) über 6–12 Wochen empfohlen. Innovativ ist die Kurzzeitbehandlung mit dem aus der Wolfsmilchpflanze stammenden Ingenolmebutat (Picato), das lichtgeschädigte Hautzellen und Hautkrebsvorstufen in 3 Tagen entfernt. Eleganter sind die photodynamische Lichttherapie und ihre stärkere Variante AFX-PDT mit vorheriger fraktionaler CO₂-Laserbehandlung. Mit diesem Verfahren lassen sich auch ausgeprägtere Lichtschäden gut beseitigen. Als angenehmer Begleiteffekt sieht die Haut nach der Behandlung wesentlich jünger aus. Flächiger Befall mit aktinischen Keratosen ist auch gut mit chemischen Peelings zu behandeln. Mit regelmässigen Fruchtsäurepeelings kann die Kosmetikerin Sonnenschäden deutlich bessern.

Basaliome sind UV-Licht-bedingte bösartige Hauttumoren, die in lichtexponierten Arealen entstehen und insbesondere im Gesicht grosse Zerstörungen (bis hin zu Verlust von Auge und Nase) hervorrufen können. Metastasierung besteht allerdings nicht. Basaliome müssen frühzeitig operativ entfernt werden. In Frühfällen hilft auch die photodynamische Lichttherapie.

Spinaliome entstehen wie die Basaliome in lichtexponierten Arealen. Sie bewirken weniger grosse lokale Zerstörungen, können aber metastasieren. Eine frühzeitige Entfernung mit Sicherheitsabstand ist daher erforderlich. Die meisten Spinaliome entwickeln sich aus aktinischen Keratosen, weshalb diese regelmässig kontrolliert und behandelt werden müssen.

Das **maligne Melanom (schwarzer Hautkrebs)** ist der bösartigste Hauttumor des Menschen. Begünstigt wird das Melanom durch genetische Faktoren und durch wiederholte Sonnenbrände in der Kindheit und Jugend. Melanome haben nur bei frühzeitiger operativer Entfernung mit grösserem Sicherheitsabstand eine gute Prognose. In späteren Stadien metastasieren sie in alle Organe. Lichtschutz, besonders bei Kindern und Jugendlichen, ist neben der Vorsorgeuntersuchung die beste Prophylaxe. □



DR. MED. HANS-ULRICH VOIGT

Der Facharzt für Dermatologie, Allergologie, Phlebologie und ambulante Operationen ist Gründer und Eigentümer des Haut- und Laserzentrums Dermatologie am Dom in München.



Welche Lichtschutzmassnahmen die Haut schützen und von welchen Massnahmen eher abgeraten werden sollte, finden Sie auf www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 150418.

Kühlende **PFLEGE**

WIRKSTOFF ALOE VERA – Die Aloe-vera-Pflanze ist ein kosmetischer Alleskönner – kein Wunder, hat doch schon Kleopatra auf die Wirkkraft dieser Heilpflanze gesetzt. Klaus Denninger erklärt, wie Sie den Wirkstoff vor, während und nach einem ausgiebigen Sonnenbad hautreparierend und pflegend einsetzen können.

Die Aloe vera ist bekannt und bewährt für ihre besondere Wirkung: Sie stärkt das Immunsystem, kräftigt den Organismus, regeneriert Lebenskraft

und Vitalität, dient der Schmerzbekämpfung, hilft bei der Wundheilung, unterstützt die Hautneubildung, wirkt entgiftend und hemmt Entzündungen. Aloe vera hat ausserdem eine die

Narbenbildung fördernde, blutstillende, beruhigende, antibakterielle und antimykotische Wirkung.

Auch bei sonnengereizter Haut verwendet der Mensch die Aloe-vera-



Der Wirkstoff Aloe vera kühlt nicht nur, er wirkt auch hautreparierend, entzündungshemmend und pflegend. In Form von Sprays, Gels, Fluids oder Cremes kann Aloe vera die Haut optimal pflegen – vor allem in der Sommerzeit.

Foto: Chamille White/Shutterstock.com

Pflanze – und das bereits seit über viertausend Jahren. Schon immer schnitt man das Fruchtgel aus den Aloe-vera-Blättern und trug es auf Wunden, Verletzungen oder Sonnenbrand auf. Heute gibt es Aloe vera gebrauchsfertig als Aloe-vera-Öl, Aloe-vera-Gel, Aloe-vera-Spray und als Aloe-vera-After-Sun-Lotion.

Hilfe bei Sonnenbrand

Ob im Urlaub, im eigenen Garten oder bei der Arbeit im Freien ist unsere Haut der Sonne ausgesetzt. Eine übermässige UV-A- und UV-B-Bestrahlung führt zu einem Sonnenbrand. Beim Sonnenbrand reagiert die Haut mit Reizung, Rötung, Schmerzen, eventuell Blasenbildung und Schwellung oder sogar mit einer Art Sonnenallergie mit Pusteln und starkem Juckreiz. **Bei Sonnenbrand und auch bei Sonnenallergien in Form von Sonnenpusteln, juckenden Wasserbläschen und Ekzemen empfiehlt es sich, als Sofortmassnahme ein hochprozentiges Aloe-vera-Spray oder Aloe-vera-Gel mehrfach aufzutragen.** Sehr angenehm ist es, wenn das Spray zuvor im Kühlschrank gelagert wird. Durch das Sprühen vermeidet man ausserdem bei starken Schmerzen eine Schmerzreaktion durch Einreiben. Bei starken Verbrennungen mit Blasenbildung ist ein Verband mit ei-



ETIKETTENSCHWINDEL

Im Discountbereich wird oft nicht nur an der Verpackung, sondern auch an den Wirkstoffen und der fachgerechten Verarbeitung gespart. Nach der Kosmetikverordnung ist es erlaubt, ein Aloeprodukt als Placebo zu verkaufen, sobald es nur ein Prozent Aloe enthält. **Achten Sie beim Einkauf daher auf einen sehr hohen Aloegehalt im Produkt!**

GUT ZU WISSEN:

Medizinische Wirkung

Es gibt 300 verschiedene Aloearten, jedoch nur wenige mit einer medizinischen Wirkung.

- **Hohe Wirkkraft:** Besonders stark ist hier die südafrikanische Aloe ferox, bekannt als Baumaloe, sowie die Aloe vera Linné, die auch als Aloe vera barbadensis Miller bezeichnet wird.
- **Gattung:** Die Aloe ist keine Kakteenart, sondern eine Lilie, die zu den Knoblauchgewächsen zählt. Durch einen Anbau in subtropischen Gebieten mit entsprechender Sonneneinstrahlung auf die Pflanze bildet die Aloe einen Mix von über 300 medizinisch nachgewiesenen Inhaltsstoffen.
- **Medizinische Inhaltsstoffe:** Polysaccharide, Mineralstoffe, Spurenelemente, Vitamine, Enzyme, Fettsäuren,

Aminosäuren, sekundäre Pflanzenstoffe wie Anthraglykoside, Lignine, Salicylsäure, Steroide, Tannine, Katechine und Bitterstoffe.

Das Zusammenspiel der Stoffe macht nach Meinung der Ärzte die besondere medizinische Wirkung aus.

Verarbeitung

Durch eine sachgerechte Verarbeitung innerhalb von sechs Stunden nach der Ernte ist sichergestellt, dass die Hauptwirkstoffewie etwa bestimmte Polysaccharide (Acemannan/Aloverose) in den Produkten erhalten bleibt. Falsche Verarbeitung und Überlagerung der Rohstoffe führen dazu, dass der Hauptwirkstoff über Enzyme zuerst zu Mannose und dann zu Äpfelsäure abgebaut wird. **Man hat immer noch den Wirkstoff Aloe vera, jedoch ist er jetzt medizinisch bedeutungslos.**

ner grossen Gelmenge angeraten. Die Blasen dürfen jedoch nicht geöffnet werden.

Sonnenschutz

Eine wunderbare Grundpflege für strapazierte Haut ist **ein Aloe-vera-Körperöl**, das vor und während des Sonnenbades aufgetragen einen leichten, natürlichen Lichtschuttfaktor von LFS 10 aufweist und auch gerne bei extrem trockener, spröder Haut und zur Massage verwendet wird. Es sorgt auch dafür, dass die sonnengeprägte Pigmentierung lange erhalten bleibt und die gebräunte Haut sich nicht so stark schält.

After-Sun-Lotion

Eine After-Sun-Lotion dient in erster Linie nicht zur Hilfe bei Sonnenbrand, sondern zur Pflege und Regeneration der sonnenbelasteten Hautpartien. **In einer guten After-Sun-Lotion kombiniert man die Aloe mit weiteren hautpflegenden und hautreparieren-**



Sie interessieren sich für ein kühles

Treatment mit dem Wirkstoff Aloe vera?

Dann schauen Sie auf unserer

Website www.beauty-forum.ch vorbei und

geben den Webcode 127006 ein.

den Substanzen wie Propolis, Ringelblume oder Sanddorn und wertvollen natürlichen Ölen. Gute Aloe-produkte zeichnen sich nicht nur durch hochwertige Bio-Aloerohstoffe aus, sondern sind in der Regel auch frei von Mineralölen, Parabenen, PEG-Derivaten und Silikonem. □



KLAUS DENNINGER

Der Autor ist seit über 30 Jahren selbstständig und leitet eine eigene Firma im Bereich Naturkosmetik. Im Jahr 2004 gründete er die Kosmetikfirma Aloe Vera Service. www.aloe-kosmetik.net

FARB FEST durch den Sommerurlaub

UV-LACK – Wer kennt das nicht: Urlaub steht an und ausgerechnet jetzt sehen die Nägel von den Schwimmbadbesuchen oder der Gartenarbeit daheim nicht schön aus. Doch herkömmlicher Nagellack ist keine Option: Zum einen dauert es zu lang, bis er trocken ist. Zum anderen ist er nur begrenzt haltbar und platzt eventuell schon beim Kofferpacken ab. Falls die Kundin auch keine Gel- oder Acrylmodellage möchte, gibt es nur eine Lösung: UV-Lack.



Auch beim UV-Lack gilt es, zunächst einige Fragen zu klären: Wohin geht die Reise, welche Farbe hat die Sommerkleidung, die die Kundin im Urlaub tragen möchte, und wie sehen Bi-

kini oder Badeanzug aus? Denn passend zum trendbewussten, eleganten oder natürlichen Outfit und zum Reiseziel sollte der UV-Lack auf Finger- und Fußnägeln auf jeden Fall sein. Dank des aktuell breiten und

vielfältigen Angebots an Farben und Ausführungen sollten aber keine Wünsche der Kundin offenbleiben und schnell eine Auswahl getroffen sein, in welche Farb- und Stilrichtung es gehen soll.



Auch beim Barfusslaufen am Strand im Sand haben Nägel mit UV-Lack stets einen tollen Auftritt.

Einfache Verarbeitung

Ist der passende UV-Lack ausgewählt, lässt er sich unkompliziert und schnell verarbeiten. Er lässt sich so einfach auftragen wie ein Nagellack, härtet unter UV-Licht aber ebenso schnell aus wie ein Gel. Je nachdem, für welches Produkt sich die Kundin entschieden hat, gibt es verschiedene Verarbeitungsvarianten.

Hat sich die Kundin für ein dreiteiliges Produkt aus Grund-, Farb- und Versiegelungslack entschieden, werden die Nägel nach einer gründlichen Maniküre zunächst anmattiert. Danach wird der Grundlack dünn aufgetragen und unter der UV- oder je nach Produkt auch unter der LED-Lampe ausgehärtet. Im zweiten Schritt wird der ausgewählte Farblack auf den kompletten Nagel mit Ummantelung des Nagelrands aufgetragen und durchgehärtet. Anschliessend wird die Farbe vervollständigt, indem eine zweite Lackschicht aufgetragen und ebenfalls ausgehärtet wird.



Wie Sie schnelle und effektvolle Studio-NailArt mit UV-Lacken erstellen und traditionelle NailArt-Produkte mit UV-Lacken kombinieren können, sehen Sie in einem Video auf www.beauty-forum.ch. Geben Sie den Webcode 114669 in das Suchfeld ein.

Beim zweiten Lackauftrag können zudem kleine Punkte, Striche, Ornamente, Strasssteine, Motivfolien und vieles mehr mit auf den Nagel aufgebracht werden. Mit solch ausgefallenen und individuellen Looks auf ihren Nägeln ist der Kundin die Bewunderung am Urlaubsort gewiss. Zum Schluss wird noch der Versiegelungslack über der Farbe (und NailArt) aufgetragen. Dieser sollte ebenfalls den kompletten Nagel ummanteln und aushärten. Nach dem Entfernen der Inhibitionsschicht ist das glänzende Ergebnis dann schon sichtbar und die Kundin kann sich daran erfreuen.

„Wer gern noch etwas NailArt auf dem Nagel haben möchte, muss auch mit einem UV-Lack nicht darauf verzichten.“

Hat sich die Kundin für einen UV-Lack entschieden, der Grund-, Farb- und Versiegelungslack in einem Produkt enthält, geht es noch schneller. Nach einer gründlichen Maniküre und dem Anmattieren der Naturnägel wird dieser UV-Lack in ein bis zwei Schichten aufgetragen, vollständig ausgehärtet und die Inhibitionsschicht entfernt, um wieder eine glänzende, haltbare Farbe zu erhalten.

Natürlich werden bei allen Verarbeitungsvarianten zum Schluss die Na-

gelhaut und Hände der Kundin mit Nagelöl und Handcreme behandelt.

Lange Haltbarkeit

Doch egal, auf welchen UV-Lack und welche Verarbeitungsmethode die Wahl fällt, eins gilt immer: Der UV-Lack ist in der Regel etwa drei bis vier Wochen haltbar.

Leichte Ablösbarkeit

Und sollte ein häufiger Farbwechsel gewünscht sein, ist auch das kein Problem. Soak-off-Produkte lassen sich mit Lösungsmitteln wie Aceton leicht entfernen. Zu oft sollten sie aber nicht verwandt werden, da Lösungsmittel die Nägel strapazieren.

Doch mit einem richtig angewendeten UV-Lack wird die Kundin während der gesamten Reise in jeder Urlaubskulisse und trotz Beanspruchung durch Wasser, Sonne und Barfusslaufen einen tollen Auftritt haben. Danach besucht sie dann sicher gern wieder Ihr Studio und empfiehlt Sie weiter. □



EVA-MARIA KONWERT

betreibt seit 2007 ihr Studio mit Nailart-Lounge in Billafingen/Bodensee. Seit 2013 ist sie Trainerin und bietet heute Schulungen in ihrer Academy „Naildesign Training Eva-Maria Konwert Nailart“ an. Zudem hat sie eine eigene Produktlinie.

Analyse IST alles!

NATURNAGEL-BEHANDLUNG – Eine Analyse des Naturnagels ist wichtig, um seine Beschaffenheit richtig einzuschätzen. Nur so können Sie der Kundin die passende Pflege und Behandlung bieten.



Schöne und gesunde Nägel sind heute ein Muss, um eine perfekte Ausstrahlung zu erzielen. Denn die Hände spiegeln die Persönlichkeit eines Menschen wider. Darum geben gepflegte Nägel ihren Trägerinnen oft auch Selbstsicherheit und Kraft. Und so liegt die klassische Maniküre derzeit wieder voll im Trend. Dabei geht es immer um das Gesamtpaket Hände, Nägel und Wohlfühlen. Wenn Ihre Kundin-

nen das bei Ihnen finden und am Ergebnis erkennen, dass eine effektive Nagelpflege den Aufwand wert ist, werden sie immer wiederkommen. Ein wichtiger Punkt dabei ist die richtige Nagelanalyse. Um später die passende Pflege anzuwenden, müssen Sie die Beschaffenheit des Nagels zunächst einmal richtig beurteilen. Sie müssen wissen, welches Problem die Kundin hat und welche Lösung es dafür gibt.



Nicht nur aufwändige Naildesigns sollten im Angebot sein, sondern auch die klassische Maniküre. Lesen Sie mehr im Beitrag „Hand- und Nagelpflege: Natürlich schön!“. Geben Sie hierfür auf www.beauty-forum.ch in der Suchmaske den Webcode 126116 ein.

NORMALE NÄGEL

- Beschaffenheit:**
- Rosafarben.
 - Flexibel.
 - Gesund.
 - Glatte Oberfläche.
 - Stark.

Die Problemlösung: Den gesunden Nagel mit Vitaminen und Mineralstoffen versorgen, damit er seine Beschaffenheit auch bei widrigen Einflüssen beibehält.



TROCKENE NÄGEL

- Beschaffenheit:**
- Feuchtigkeitsmangel.
 - Matte Oberfläche.
 - Stumpfes Aussehen.
 - Rillenbildung möglich.
 - Weisse Flecken.
 - Kann auf nur einem oder auf mehreren Nägeln vorkommen.

Die Problemlösung: Dem trockenen Nagel und der Nagelhaut Feuchtigkeit zuführen.



HARTE NÄGEL

Beschaffenheit:

- Extrem hart.
- Unflexibel.
- Reisst und bricht leicht ab.
- Bricht vorzugsweise an der Nagelspitze.
- Tendenz zum Splintern.
- Kann nach unten gebogen sein.
- Kann auf nur einem oder auf mehreren Nägeln vorkommen.

Die Problemlösung: Dem harten unflexiblen Nagel Feuchtigkeit zuführen und ihn mit Wirkstoffen bereichern, die die Flexibilität des Nagels gewährleisten.



BESCHÄDIGTE NÄGEL

Beschaffenheit:

- Extrem schwach und fragil (zerbrechlich).
- Eingerissener Nagelrand.
- Sehr weich.
- Oberfläche matt und meist angefeilt.
- Sehr dünn.
- Gehemmtes Wachstum.
- Kann auf mehreren Nägeln auftreten.

Die Problemlösung: Den beschädigten Nagel mit Spezialwirkstoffen revitalisieren und gleichzeitig mit Polymeren eine Schutzschicht herstellen.



ABBLÄTTERNDE, WEICHE, DÜNNE NÄGEL

Beschaffenheit/Ursachen:

- Abblättern, schuppig/unkorrektes Feilen am Nagelrand.
- Nägel, die nicht ordnungsgemäss versiegelt wurden.
- Mangelnde Heimpflege.
- Kann auf nur einem oder auf mehreren Nägeln vorkommen.
- Hormonelle Ursachen oder Medikamente.

Die Problemlösung: Bei abblätternen Nägeln ist es vorrangig, dass das Peelen der Nagelschichten verhindert wird. Unterlacke verwenden, die Harze enthalten, die die einzelnen Nagelschichten vorübergehend „aneinanderkleben“, bis sich das Problem gelöst hat beziehungsweise es herausgewachsen ist. Wenn der Nagel extrem weich und dünn ist, die Oberfläche jedoch nicht kaputt ist, verwenden wir einen Nagelhärter, der schnell eine Veränderung herbeiführt.



INGRID SCHACHNER

ist Geschäftsführerin von Beaunited und Expertin mit langjähriger Erfahrung im Bereich Naturnagelpflege. Ihr Ziel ist es, professionelles Know-how an Kosmetikerinnen weiterzugeben, damit sie nicht nur mit ausgezeichneten Produkten arbeiten, sondern jedes Kundenproblem mit Expertise zielgerichtet lösen.

dobi
PROFESSIONAL

DOBI ACRYL GEL

**FLEXIBEL WIE GEL, STABIL WIE ACRYL
– DIE INNOVATION IM NAILBEREICH**



EXKLUSIV
BEI DOBI

NEW

- Dieses geruchlose Kombinationssystem aus Acryl und Gel besitzt eine extrem hochviskose Konsistenz und ist ähnlich wie Knetmasse.
- Das Acryl Gel verläuft nicht in die Nagelränder und lässt sich ganz leicht modellieren.
- Erhältlich in neun verschiedenen Farbnuancen.

**ÜBERZEUGEN SIE SICH JETZT
VON DER INNOVATION!**

**ALLE ACRYL GEL
PRODUKTE ONLINE**

unter **dobi.ch/acrylGel**

dobi
PROFESSIONAL

DOBI-INTER AG

Suhr (AG), Zürich-Altstetten (ZH), Ittigen (BE), Etoy (VD)
T +41 (0)62 855 22 22, info@dobi.ch, dobi.ch

Auf gesunden *Fiissen*

ERFOLGREICHE PEDIKÜRE – Gerade in der kosmetischen Fusspflege werden aus Unwissenheit viel zu häufig fahrlässige Fehler gemacht, die schlimme Folgen nach sich ziehen können. Podologin Maren Bloss gibt Tipps, wie Sie erfolgreich in der kosmetischen Fusspflege arbeiten können.



Fahrlässige Fehler in der kosmetischen Fusspflege lassen sich vermeiden, wenn die Hygienevorschriften beachtet werden und ein professioneller Arbeitsplatz sowie die richtigen Arbeitsmaterialien zur Verfügung stehen.

Foto: DenisProduction.com/Shutterstock.com

DIE WICHTIGSTEN PFLICHTANSCHAFFUNGEN:

- Autoklav (Heissluftsterilisatoren sind nicht mehr zulässig).
- Ausreichend Instrumente (für jeden Kunden eigene).
- Waschgelegenheit.
- Handdesinfektionen in jedem Behandlungsraum.
- Mundschutz, Handschuhe.
- Flächendesinfektionsmittel.

Wer erfolgreich in der kosmetischen Pediküre arbeiten will, sollte sich zu allererst darüber informieren, welche Richtlinien und Vorschriften es gibt. Was aber noch viel wichtiger ist, ist eine fundierte und qualitativ gute Ausbildung. Schnelle Kursangebote, Wochenendseminare oder das Selbststudium sind keine Grundlage für eine berufliche Tätigkeit in diesem Bereich. Regelmässige Fortbildungen dagegen sind wichtig und stärken die Qualität der Arbeit.

Wichtige Arbeitsmaterialien

Um einwandfrei arbeiten zu können, benötigt jeder Behandler die geeigneten und genügend Instrumente. Welche er im Einzelnen für sich auswählt, bleibt ihm überlassen (jeder Behandler hat da seine ganz persönlichen Vorlieben). Unbedingt wichtig ist aber, dass jeder Kunde des Studios seinen eigenen Instrumentensatz bekommt. Dieser sollte zwischen den einzelnen Behandlungen immer steril in einer eigenen Tüte oder Box aufbewahrt werden. Im Folgenden einige unverbindliche **Vorschläge für die Ausstattung einer solchen Instrumententasche/-box:**

- Nagelzange.
- Eckenreiniger.
- Skalpell.
- Pinzette.
- Schleifer für den Nagel.

- Schleifer für die Haut.
- Eventuell Fräser für Falz beziehungsweise Nagelhaut.

Der Arbeitsplatz

Nur an einem übersichtlichen und aufgeräumten Platz lässt es sich professionell arbeiten. Die Arbeitsfläche sollte glatt sein (eventuell eine Glasplatte anfertigen lassen), damit sie schnell und gründlich desinfiziert werden kann. Folgende Materialien für die Behandlung sollten sich immer in Griffnähe befinden:

- Hautdesinfektionsmittel.
- Wunddesinfektionsmittel.
- Tupfer/Zellstofftücher.
- Tablett oder Nierenschale mit den Instrumenten.
- Schere, Spatel, gegebenenfalls Verbandspinzette.
- Eventuell Hornhautweicher.
- Eventuell Nagellackentferner.
- Etwas zum Eincremen, eventuell ein Nagelpflegemittel.
- Weitere Dinge wie Pflaster, sterile Mullauflage, Skalpell, Klingen, gegebenenfalls Kappen, Druckschutz und Polstermaterial.

Präparate und Arzneimittel

Für jede Fussbehandlung – egal ob kosmetisch oder medizinisch – gilt, dass **Haut- und Wunddesinfektionsmittel** immer zur Hand sind. Auch bei

der kosmetischen Fusspflege muss die Haut vorher immer desinfiziert werden. Kleine Wunden, werden mit einem Wunddesinfektionsmittel versorgt.

Bei der Haut- und Nagelpflege sind dem Produktangebot keine Grenzen gesetzt. Gute Erfahrungen werden im Allgemeinen aber bei trockener Haut mit **Urea (Harnstoff)** gemacht. Bei leicht trockener Haut sollte fünfprozentige, bei spröder, leicht rissiger Haut zehnprozentige und bei Rhagaden und Fissuren, die tief gehen, kurartig 15-prozentige Urea genutzt werden. Fett wird in der professionellen Fusspflege so gut wie gar nicht mehr angewendet. Bei der Nagelpflege sind Nagelschutzöle auch in Kombination mit Clotrimazol (Antipilzmittel) oder Spirulina-Alge gut bewährt. Ätzmittel wie zum Beispiel Salicylsäure, Höllenstein (Silbernitrat) oder Warzenmittel



Welche Besonderheiten bei der Behandlung von werdenden Müttern zu beachten sind, lesen Sie im Artikel „Pediküre in der Schwangerschaft“. Geben Sie hierfür auf www.beauty-forum.ch in der Suchmaske den Webcode 126270 ein.

gehören ausschliesslich in die Hände von Ärzten oder Podologen.

Hygiene

In der kosmetischen Fusspflege gelten die gleichen gesetzlichen Hygienevorschriften wie bei zugelassenen Podologiepraxen. Es gibt allerdings **von Region zu Region unterschiedliche Bestimmungen**. Es ist besonders wichtig, sich vor dem Start mit der Pediküre genauestens zu informieren, zum Beispiel bei den zuständigen Gesundheitsämtern oder auch bei der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege.

Wohlfühlfaktor

Es bleibt jedem Studio selbst überlassen, ob **Fussbäder** angeboten werden. Für eine angenehme Pediküre sind diese aber ratsam. Wichtig ist, dass die Wannen nach jedem Bad desinfiziert werden müssen. Sprudelbäder sind ohne frische Folieneinlagen für jeden Kunden nicht mehr zulässig. Die Präparate können nach Wunsch variieren.



Bei spröder, leicht rissiger Haut hilft zehnprozentige Urea.

ren. Salze, Kräuterkussbäder, Schaumbäder oder Aromaöle lassen sich prima anwenden.

Fusskrankheiten

Auch in der professionellen Pediküre kommt es vor, dass Kunden mit Fusskrankheiten oder anderen gesundheitlichen Einschränkungen das Studio aufsuchen. Dann ist ein fundiertes Fachwissen wichtig, um diese zu erkennen und keine Spätschäden durch

die Behandlung zu verursachen. Solche Risikokunden sind Menschen mit Durchblutungsstörungen, Diabetiker mit Folgeschäden, Bluter und Kunden, die starke Blutverdünnungsmedikamente nehmen, an Infektionen leiden oder eine Immunschwäche haben. Diese gehören immer zum Arzt oder Podologen. Viele Kunden haben auch Nagelpilz, Warzen oder Hauterkrankungen. In diesen Fällen wäre es ratsam, zumindest mit einem Arzt oder Podologen zusammenzuarbeiten.

BEISPIEL FÜR KOSTENKALKULATION

Arbeitsschritte	Kosten
40 Arbeitsminuten à CHF 0.66 (einschliesslich Sozialversicherung und Urlaubsgeld)	CHF 26.60
Gebäudekosten (Miete, Strom, Wasser, Versicherungen etc. können mithilfe des Steuerberaters errechnet werden)	CHF 5.37
Verbrauchsmaterialien (Desinfektion, Mundschutz, Handschuhe, Cremes, Tupfer, Verband, Kappen, Klingen und so weiter)	CHF 1.61
Sterilisationsvorgang	CHF 0.49
Selbstkosten für eine Behandlung	CHF 34.07
Die Selbstkosten für die Behandlung werden nun mit dem Kalkulationsfaktor berechnet. Hier sind als Gewinn zwischen 50 und 60 Prozent veranschlagt.	
Selbstkosten für eine Behandlung	CHF 34.07
55 Prozent Gewinn	CHF 18.72
7,7 Prozent Mehrwertsteuer	CHF 10.02
Behandlungspreis für eine kosmetische Pediküre	CHF 62.82*

*Die Preise variieren je nach Standort des Instituts.

Kostenkalkulation

Einen Schätzpreis für die Pediküre zu nehmen, ist wirtschaftlich unvernünftig. Jeder Betrieb sollte seine Kosten kalkulieren. Der Preis für eine Fussbehandlung setzt sich zusammen aus:

- Lohn für Arbeit/Zeit.
- Materialaufwand.
- Raumkosten (Miete, Abtrag, Nebenkosten).
- Gewinn.

Eine Beispielrechnung finden Sie im Kasten links. ☐



MAREN BLOSS

Die Autorin ist selbstständige Podologin und Wundexpertin (ICW). Sie leitet eine kassenzugelassene Praxis in Niedersachsen, betreibt Aufklärung zum Berufsbild und hat Fachbücher verfasst.

MY BEAUTY BUSINESS – IHR UMSATZBOOSTER!



Beauty Concept,
Jeanette Krampe,
www.beauty-concept-pforzheim.de

„MY BEAUTY BUSINESS schätze ich besonders, denn hier bekomme ich viele wertvolle Informationen z.B. über rechtliche Fragen in meinem Alltag als Nail-Designerin. Dank der Werbeanleitungen, die darin enthalten sind, konnte ich meinen Umsatz in den letzten 2 Jahren um 30% steigern. Zufriedene Kundinnen = glückliche Nageldesignerin ☺“



**PREIS FÜR
6 AUSGABEN:**
e-Paper: CHF 55,-
Print &
e-Paper: CHF 69,-

30% mehr Umsatz im Institut! Wollen Sie das auch?

- Erscheint 6 x im Jahr
- Ihr Begleiter im privaten Leben und im Business-Alltag
- Vermittelt Fach-Know-how zu den Themen Institutsführung und Marketing
- Praktische Mailanganleitungen und Checklisten zum Download
- Lifestyle- und Gesundheitstipps

Abonnieren Sie jetzt:

www.beauty-profi-shop.ch

www.beauty-forum.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggertorstrasse 1a · CH-6006 Luzern
☎ Tel. +41 (0)41 417 07 79
✉ info@health-and-beauty.ch



**MY BEAUTY
BUSINESS**



Wo sind meine *Kunden?*

VOM PASSIVEN WARTEN ZUM AKTIVEN SUCHEN – Wie eine kontinuierliche Neukundenakquise zu Ihrem Erfolg beitragen kann und mit welchen Faktoren die Kundenzufriedenheit zusammenhängt, erklärt Ihnen Businessexpertin Carmela Schnyder.

Milliarden werden von Unternehmen bezahlt, damit diese an Daten von möglichst vielen potenziellen Neukunden herankommen. Ich nenne Kundendaten das „Erdöl 2.0“ unserer Zeit. Da der Umsatz immer seltener über die Qualität generiert werden kann, spekuliert man den Verdienst heute über die Masse – und zwar über den gesamten Globus, was so viel bedeutet wie: Je mehr Adressen eine Kundendatei enthält, desto besser steht ein Geschäft da und desto mehr Umsatz ist möglich.

Beobachten & hinterfragen

Ob ein Geschäft in der Grossstadt oder auf dem Land erfolgreich ist, hängt immer vom Umsatz ab, der durch die Kunden generiert wird. Und genau hier sollte man sich einhängen. Den Blick auch mal nach links und mal nach rechts wenden und sich ernst-

haft fragen, wo der Schlüssel zum Erfolg liegt. Die „Fehler“, falls das Geschäft nicht läuft, nicht nur im Umfeld suchen, sondern sich selbst hinterfragen, was die Ursache sein kann. Am ehesten funktioniert dies, indem das eigene Empfinden aktiviert wird. Dabei sollte man sich selbst beobachten, wann und warum ein Geschäft, ein Produkt oder eine Dienstleistung weiterempfohlen wird. War es vielleicht die freundliche Bedienung im Restaurant? Oder war es ein unglaublich feiner Tee, den man in der Wartezeit serviert bekommen hat?

Das „Kano-Modell“

Es gibt das sogenannte Kano-Modell zur Analyse von Kundenwünschen. Das besagt, dass (1) „**Basisanforderungen**“ von einem Kunden als selbstverständlich vorausgesetzt werden, wie zum Beispiel saubere Handtücher oder eine angenehme Liege während

der Behandlung. Möchte man das Studio besser führen als die Masse, sollte man laut dem Modell mindestens die Stufe (2) „**Leistungsanforderungen**“ anstreben. Diese Anforderungen könnten unter Umständen rechtlich geltend gemacht werden. Darunter fällt zum Beispiel die Geld-zurück-Garantie, falls ein Kunde mit der Behandlung nicht zufrieden war. Solche Versprechen bauen Vertrauen auf und geben dem Kunden ein Gefühl von Sicherheit. Der Japaner Noriaki Kano strebt in seinem Modell nach einer weiteren Steigerung, um noch erfolgreicher zu sein. Es ist die (3) „**Begeisterungsanforderung**“.

Solche Anforderungen werden vom Kunden nicht erwartet und erzeugen einen Überraschungseffekt. Es kann ein individualisierter Geburtstagsgutschein oder ein Willkommensschild mit dem eigenen Namen an der Behandlungstür sein. Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Es werden genau diese dabei erzeugt.



ten Emotionen sein, die vom Kunden weitergetragen und an neue potenzielle Kunden weitererzählt werden.

Proaktivität

Proaktives Handeln bedeutet, dass man differenziert vorausplant und zielgerichtet handelt, um seinen Erfolg selbst steuern und herbeiführen zu können. Es handelt sich hierbei um die aktive Nachfrage bei den bestehenden Kunden und die aktive Frage nach neuen Kunden, oft verbunden mit einer Gegenleistung (z.B. Sammelpässe). Es geht um aktives Nachfassen bei Kunden, die vor ein paar Tagen bei Ihnen in der Behandlung waren, oder um die aktive Empfehlung von Produkten nach einer Behandlung. Die Aufmerksamkeit gegenüber jedem Kunden ist essenziell.

IM „KANO-MODELL“ WIRD DIE ZUFRIEDENHEIT VON KUNDEN DURCH DREI FAKTOREN BEEINFLUSST:

- 1 Basisanforderungen
- 2 Leistungsanforderungen
- 3 Begeisterungsanforderungen

Ich empfehle in meinen Verkaufsschulungen, sich Gedanken zu machen über die Kunden, die täglich gebucht sind. Sich morgens zu jedem Einzelnen auf dem Tagesplan zu überlegen, welche Bedürfnisse oder Wünsche dieser haben könnte.

Kontinuierliche Akquise

In Ihrem Wochenplan sollte mindestens ein halber Tag pro Woche reserviert werden, der nur zur Neukundengewinnung genutzt wird. Dabei können Kunden per Telefon kontaktiert, Muster der neuen Produktpalette verteilt oder Flyer mit einer bevorstehenden Aktion verteilt werden. Wichtig dabei ist immer, dass der Fokus nicht verloren geht und dass eine Kontinuität eingehalten wird. Ob das Geschäft gerade sehr gut läuft oder eher Zwischensaison ist: Die Kundenakquise darf nicht vernachlässigt werden.

Emotionale Bindung

Genauso wichtig wie die Neukundenakquise ist die Pflege der bestehenden Kunden. Interesse zeigen durch Nachfragen rund um die Behandlung nimmt einen wichtigen Stellenwert beim Kunden ein. Die ak-

tive Anfrage nach Mithilfe beim Gestalten eines neuen Flyers bindet den Kunden emotional ans Geschäft. Die Einbindung eines Kunden bei der Auswahl einer Produktpalette weckt die Neugierde; hier darf ruhig ein wenig Transparenz herrschen.

Machen Sie sich bewusst, dass die Bedürfnisse von jedem Einzelnen sehr unterschiedlich sind und nicht jeder die billige Masse bevorzugt. Man muss den Mut aufbringen, aktiv auf Kunden zuzugehen und mit ihnen über das eigene Geschäft sprechen, damit diese die Gelegenheit wahrnehmen können, Sie kennenzulernen. □



IN DER NÄCHSTEN AUSGABE ERSCHEINT:

Kundenakquise: Wann erreiche ich meine Kunden?



CARMELA SCHNYDER
berät und begleitet seit über zehn Jahren Unternehmen und private Personen in finanziellen Fragen über ihr Treuhandbüro. Schnyder Consulting GmbH, Tel 044 888 53 49, www.schnyder-consulting.ch

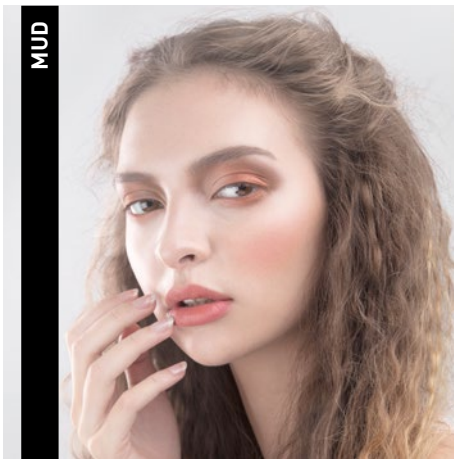
..... STYLE & FASHION

ZUM *Vorfreuen!*

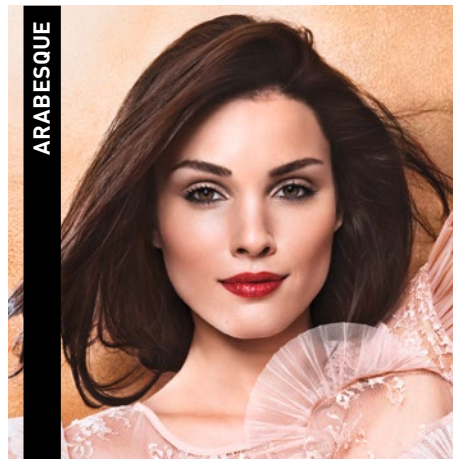
TRENDLOOKS F/S 2018 – Die eisigen Zeiten sind geschafft! Mit Riesenschritten geht es jetzt auf die ersten warmen Frühlingstage zu. Freuen Sie sich auf wunderschöne, lässige und farbenfrohe Make-up-Looks für sich und Ihre Kunden!



Quirlig, cool, wild – das alles ist die neue Trendkollektion „Hello Berlin“ von **Catherine Nail Collection**. Mit Nuancen von sattem Pink bis zu sonnigem Gelb setzen Sie die Nägel Ihrer Kundin bestens in Szene und machen sie hauptstadttauglich. www.catherine.de



Eine frühlingshafte Inspiration liefert **Mud** mit dem „Wildflower Look“. Die Augen strahlen in „Pink Grapefruit“, umrahmt von pastelligen Brauntönen. www.dobi.ch



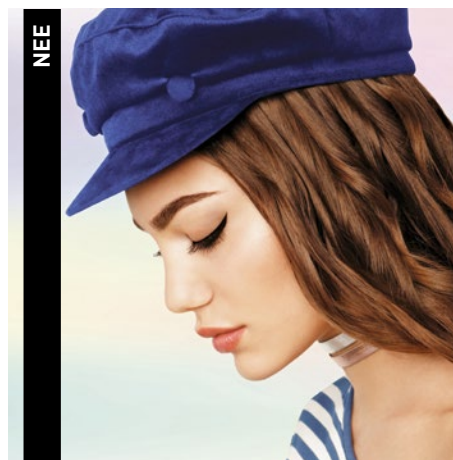
Beim Trendlook „Shooting Star“ von **Arabesque** (hier die Lookvariante für den Tag) dreht sich alles um den perfekten Glow. www.musculus.ch



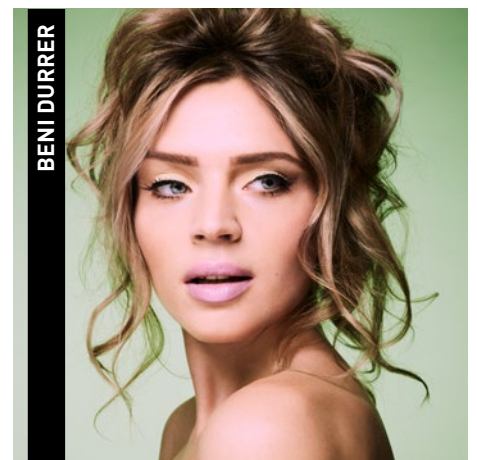
Die Trend-Lidschattenfarben Orange und Pink sind bei dem Make-up-Look von **Vanessa Cisullo** in einem leichten „Cut Crease“ geschminkt. www.vanessa-cisullo.com



Kosmisches Glitzern, spacige Reflexion und die Farben des Polarlichts lieferten die Inspiration zur Kollektion „Galaxy Glam“ by **Eva Garden**. www.haarteck.ch



In einen unvergesslichen Sommer startet **Nee** mit einem frischen und natürlichen Make-up mit leichten, schimmernden und langanhaltenden Texturen. www.simonkeller.ch



Der Berliner Starvisagist **Beni Durrer** setzt mit seiner Kollektion „Ice Cream Girl“ auf pastellig-softe Nuancen wie Vanille, Minzgrün, Babyrosa und Lavendel. www.benidurrer.com

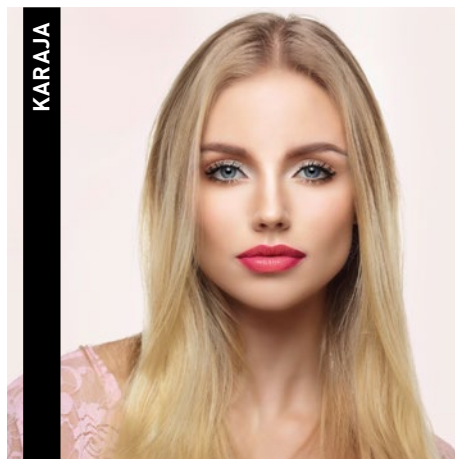




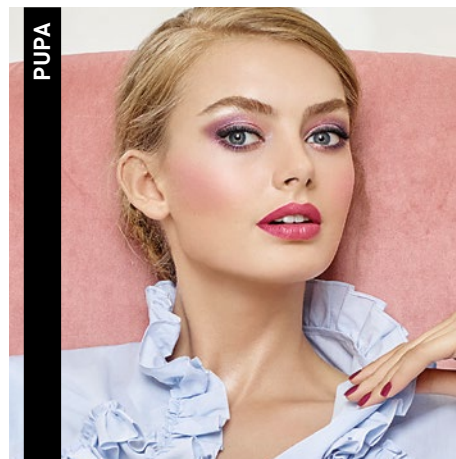
Jane Iredale überzeugt hier mit frischen, irisierenden Akzenten im Farbton „Emerald“. Diese Grünnuance bringt vor allem dunkle Augen einzigartig zum Strahlen.
www.careconcept.ch



Akzentuierte Augen in Pink und Rosé kombiniert mit strahlendem Weiss machen den Trendlook „PinkBlossom“ von **You/r** aus.
www.y-our.co



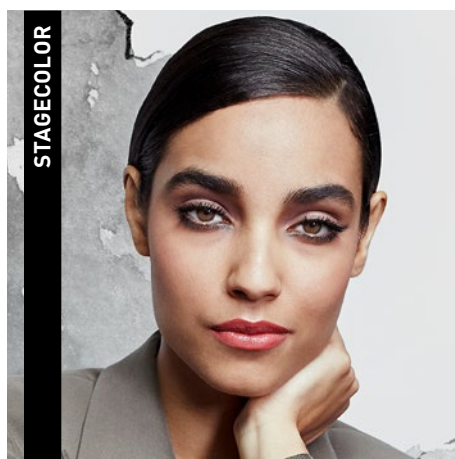
FrISChe, zarte Sorbettöne bestimmen diesen Look aus der **Karaja**-‘Prodigy’-Kollektion. Das Gesicht wird durch Contouring und Strobing modelliert. www.dobi.ch



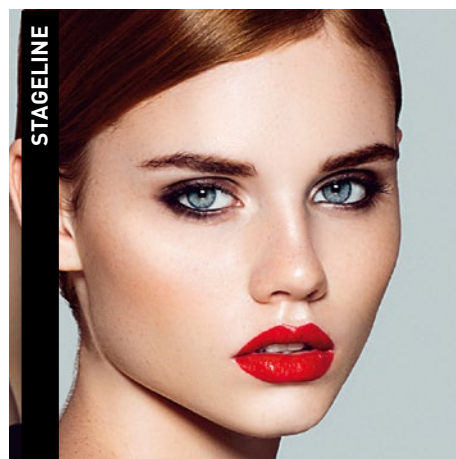
„Material Luxury“ von **Pupa** steht für einen modernen, unkomplizierten und klaren Look. Hier fusionieren Make-up und Design.
www.fox-kosmetik.de



Florale, leuchtenden Farben bestimmen den aktuellen Look von **Sothys**. Inspiriert von der Blütenpracht des Firmengartens entstand die Kollektion „Les Jardins de Sothys“. www.sothys.ch



„Simplicity“ ist das Schlüsselwort für einen Megatrend 2018. **Stagecolor** interpretiert diese neue, moderne Schlichtheit mit einer zurückhaltend edlen Farbpalette. www.jp-rosselet.ch



Beim Trendlook von **Stageline** stehen natürliche „Balayage-Ombé-Brauen“ sowie Goldnuancen für die Augen im Fokus.
www.goldeneye.de



Nadja Thoma mit ihrem Model zum Thema „Miami Beach – Time to Party“.

GLÜCKLICHE GEWINNERIN!

24. SCHWEIZER MAKE-UP MEISTERSCHAFT – Die Gewinnerin der Make-up Meisterschaft 2018 zum Thema „Miami Beach – Time to Party“, Nadja Thoma, im exklusiven Interview.

Hatten Sie einen Glücksbringer?

Gewissermassen war mein Model mein Glücksbringer. Sie hat mir die Nervosität ein wenig genommen und mit ihrer positiven Art viel Energie abgegeben, was ich ja an dem Tag bitter nötig hatte.

Wie haben Sie sich auf den Wettbewerb vorbereitet?

Der erste Teil war sicher mal die Look-Interpretation. Ich habe das Thema in Verbindung mit Trendanalysen für den Sommer 2018 genau durchleuchtet und einen Look erschaffen. Anschliessend lief die Modelsuche und ich habe meine Idee mit meiner Lieblingsfotografin besprochen. Einige Male habe ich dann mit dem Model geübt und Details des Make-ups ausgearbeitet. Linda Kastrati hat den Look für mich abgelichtet und mit einem Fotobuch habe ich mich beworben.

Nach erfolgreicher Auswahl in die sechs Finalisten wurde noch einmal mit meinem Model geübt. Sie hat von mir einen Zeitplan für den Tag der Meisterschaft erhalten, am Tag vorher wurde gepackt und morgens um sieben haben wir dann bei mir zuhause mit dem Haarstyling gestartet.

Würden Sie die Teilnahme am Wettbewerb auch anderen Make-up Artists empfehlen?

Auf jeden Fall, ja. Es ist eine unglaubliche Erfahrung, von der man nur pro-

fitieren kann. Man darf nur den Zeitaufwand nicht unterschätzen. Wenn man aber alles gibt, kann man anschliessend auch eine tolle Belohnung mit nach Hause nehmen.

Wie sind Sie zu diesem Beruf gekommen?

Ich wusste schon immer, dass ich etwas Kreatives machen möchte. Allerdings habe ich das in den üblichen Berufen nicht gefunden und erst mal eine KV-Lehre mit Matura absolviert.

Anschliessend habe ich mich nochmals detailliert über kreative Berufe informiert und bin dann mehr oder weniger über den Visagistenberuf „gestolpert“ – es war Liebe auf den ersten Blick.

Gibt es nach dem Sieg neue spannende Projekte?

Direkt ein Projekt welches mit dem Sieg zusammenhängt gibt es aktuell nicht. Allerdings bin ich durch den Sieg vielen alten Kontakten wieder aufgefallen und ich denke, für die Reputation ist es auf jeden Fall Gold wert.

Welchen Star würden Sie gerne einmal schminken?

Ich würde unheimlich gerne mal Selena Gomez schminken. Ihr Look gefällt mir einfach wahnsinnig gut. □

Interview:
Antonia Semmler

BEAUTY FORUM: Wie fühlt es sich an, mit seiner Leistung als Gewinnerin hervorzugehen?

Nadja Thoma: Absolut wunderbar. Ich habe nicht damit gerechnet und einfach mein Bestes gegeben – umso glücklicher bin ich, dass es geklappt hat.

Wie haben Sie Ihren Sieg gefeiert?

Ehrlich gesagt, war ich an dem Tag gesundheitlich nicht auf der Höhe – nachdem die Anspannung weggefallen ist, hat mich die Erkältung eingeholt und ich bin zu Hause auf dem Sofa früh eingeschlafen. Das Feiern habe ich aber ein paar Tage später mit meinen Liebsten nachgeholt.

Wo haben Sie die Trophäe aufgestellt?

Der hübsche Pokal steht in einem Regal in meiner gemütlichen Dachwohnung neben Diplomen und Fotos an einem Ehrenplatz.

*Typ*GERECHT

TAGES-MAKE-UP FÜR JEDEN HAUTTYP – Bei einem perfekten Tages-Make-up kommt es nicht nur auf die Technik an. Auch die Auswahl der Produkte ist entscheidend. Make-up Artist Giovanni Fasiello zeigt, welches Make-up sich für die unterschiedlichen Hauttypen eignet.



Foto: Trendlook „Colour Whisper“ von Reviderm

- Lassen Sie sich nicht täuschen: Die Wahnsinnseffekte, die man in Videotutorials oft sieht, sind nur für den Moment! Diese Looks sind nicht alltagstauglich und sorgen lediglich für einen kurzen Woweffekt! •

Giovanni Fasiello

Unzählige Tutorials und Videos sollen uns täglich vermitteln, wie das perfekte Make-up aussieht und geschminkt wird. Die Tutorials sind als Inspiration eine wunderbare Sache. Doch leider führen sie oftmals in die Irre. Unmengen an verschiedenen Produkten werden geschichtet und verblendet. Und es sieht oft wirklich toll aus! Doch hier geht es in erster Linie um den Woweffekt. Die vielen Schichten fühlen sich nicht nur unangenehm an, sondern setzen sich nach kurzer Zeit

auch ab. Das wird in den Videos nicht gezeigt. Die Zaubereffekte sind nötig, um den Zuschauer bis zum Schluss zum Staunen zu bringen. Im Alltag ist das Gegenteil der Fall: Entscheidend für ein perfektes Tages-Make-up ist die bestmögliche Produktauswahl für jeden Hauttyp.

Fettige, unreine Haut

Statt der üblichen Foundation sollte man bei diesem Hauttyp auf Pu-

derfoundations wie **Mineralpuder** setzen. Sie sind eine wunderbare Alternative bei ölgiger Haut und decken mittlerweile genauso gut ab wie eine Cremefoundation. Dank Inhaltsstoffen wie **Mica, Talk oder Potassium Sorbate** wird der überschüssige Talg absorbiert und der Teint zeigt sich wunderschön mattiert. Aber Vorsicht: Ist der Micaanteil zu hoch, so wirken Mineral Powder oft „speckig“ glänzend und vergrössern die Poren. Man sollte daher Puder verwenden, die ein seidig-mattes Finish hinterlassen.



ENDLICH EIN EIGENES INSTITUT

Erfolgreiche Existenzgründung in der Beautybranche

Ein absolutes Muss für alle Existenzgründerinnen und Existenzgründer in der Beautybranche.

Susanne Thölke verrät auf 100 Seiten, wie Sie erfolgreich Ihr eigenes Institut gründen.

CHF 23.-
zzgl. Versandkosten



Jetzt bestellen:
www.beauty-profi-shop.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggendorstrasse 1a, CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
@ info@health-and-beauty.ch

**BEAUTY
FORUM**
HAUTNAH ERLEBEN!

TAGES-MAKE-UP STEP BY STEP



Step 1

Tragen Sie zunächst eine Foundation als Basis für das Make-up auf das gesamte Gesicht auf. Danach folgt die Vorbereitung der Augen. Hierfür tragen Sie als Primer eine dünne Schicht Concealer auf die Lider auf. Dadurch lässt sich der Lidschatten gleichmässiger verteilen und er hält besser. Anschliessend applizieren Sie entlang der Lidfalte dezent eine hellrosa Nuance und danach einen dunkleren Farbton.



Step 2

Auf das bewegliche Lid tragen Sie nun bis zur Lidfalte nochmals eine dünne Schicht des aufhellenden Concealers auf. Tupfen Sie dann den etwas dunkleren Farbton mithilfe eines Pinsels auf und verblenden ihn gut. Um den Look etwas raffinierter und interessanter zu gestalten, können Sie diesen Farbton am inneren Augenwinkel entlang der Nasenwand auftragen.



Step 3

Für das Finish tragen Sie nun Eyeliner und Mascara auf. Je nach Wunsch der Kundin können Sie den Eyeliner entweder seidig glänzend oder eher matt gestalten. Den matten Lidstrich applizieren Sie am besten mit einer speziellen „Contouring Brush“.



Step 4

Für die Lippen sorgen Sie mit einem Lipbalm für die nötige Pflege und Volumen. Im nächsten Schritt konturieren Sie die Lippen mit einem Lipliner in einem hellen Roséton. Zum Abschluss tragen Sie den Lippenstift auf. Komplettiert wird der Look mit einem Hauch Rouge in einem Pinkton auf der vorderen Wangenpartie.

Trockene und sensible Haut

Bei einer sehr sensiblen und trockenen Haut sind der Lipidgehalt in den Produkten und die Auswahl der Inhaltsstoffe sehr wichtig. Schwere Silikone können der Haut besonders zu schaffen machen. Daher sollte man **mineralisches Make-up bevorzugen**. Primer eignen sich bei diesem Hautbild weniger, da sie zwar wunderbar glätten, jedoch oftmals mit schweren Silikonem versehen sind. Auch mattierende Puder trocknen die Haut zu stark aus. Zu empfehlen sind hingegen **Make-up-Produkte mit hohem Lipidgehalt**. Sie bieten Feuchtigkeit und somit Schutz vor dem Austrocknen. Neu und gut geeignet sind auch Make-up-Seren.

Mischhaut

Bei der Mischhaut hat man sowohl mit einer fettigen Haut innerhalb der T-Zone (Stirn, Nase und Kinnpartie) zu kämpfen als auch mit einer trockenen und sensiblen Haut (vor allem im Wangenbereich). Hier gilt es, Balance zu schaffen! Als Foundation sind **feuchtigkeitsspendende Fluids** mit einem reduzierten, aber nicht gänzlich eliminierten Lipidgehalt von Vorteil. Die Foundation trägt man in der T-Zone einfach etwas dünner auf. Verwenden Sie in jedem Fall einen Foundationpinsel dafür. Nach dem Auftragen von Concealer und Lidschatten wird mit einem **HD-Fixierpuder nur die T-Zone** fixiert. Zusätzliche „Setting-Sprays“ können Sie auf die trockenen Wangenpartien zusätzlich aufsprühen. So lassen sich weichere Übergänge von den gepuderten zu den ungepuderten Partien schaffen. □



GIOVANNI FASIELLO

Der Autor ist als Make-up Artistic Director für Reviderm tätig. Ausserdem gibt er sein Know-how in eigenen Seminaren und Visagistenausbildungen weiter.

1 KRISTALLKLAR

Reviderm | Der „Mineral Lacquer Gloss“ gibt es nun ganz neu in der Nuance „ONN Crystal Clear“. Der transparente Lipgloss verspricht in der Anwendung volle und geschmeidig zarte Lippen. Hyaluronsäure spendet Feuchtigkeit und soll für einen „Plumping-Effekt“ sorgen. Durch den zarten Glanz wird laut Herstellerangaben die natürliche Lippenfarbe intensiviert.

Tel. 0049 8104 8873-0, www.reviderm.ch

2 SIMPLICITY

STAGECOLOR | Das „Sensual Eyeshadow Duo“ in „Rose & Khaki“ soll nicht nur zu jeder Augenfarbe passen, sondern sich auch laut Anbieter leicht und gleichmässig auftragen lassen. Die sanften Töne bleiben dabei stets diskret im Hintergrund. Ein spezielles Verfahren und die Formulierung mit feinstem Japanwachs sollen eine einmalig seidige und geschmeidige Textur für ein zart schimmerndes und edles Resultat ermöglichen.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch

3 SAUERSTOFF-BOOSTER

Swiss Smile | Der „glorious lips oxygen booster“ soll tiefenwirksame Feuchtigkeit spenden und der empfindlichen Mundpartie gezielt Sauerstoff zuführen. Angereichert mit einem Kollagenkomplex, wird die langfristige Zellerneuerung unterstützt. Abends mit dem kühlenden Applikator um die Mundpartie aufgetragen, soll er die Haut erfrischen und mit neuer Energie versorgen.

Tel. 041 319 45 00, www.swiss-smile-beauty.com

4 MAKELLOSES FINISH

NEE | Der „Perfection UV Multi Base Primer“ mit Lichtschutzfaktor 50+ soll mit feuchtigkeits-spendenden Eigenschaften und glättendem Matt-Effekt überzeugen. In der Anwendung soll er sehr leicht und cremig und perfekt als Make-up-Unterlage geeignet sein. Laut Anbieter wird Schäden durch Sonne, Umweltverschmutzung und Kälte vorgebeugt.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch

5 PERLENGLANZ

Wunder2 | Mit dem „Caviar Illuminator“, einem cremigen Highlighter mit Perlmuttschimmer in drei Nuancen, soll der Haut ein Hauch natürlicher Glanz verliehen werden. Jedes Kügelchen soll mit einem hochkonzentrierten Komplex aus reinen Pigmenten aufgebaut sein und ein Serum-Gel enthalten, welches mit feuchtigkeits-spendenden Vitaminen angereichert ist.

Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch





Antonia Semmler von der BEAUTY FORUM Edition Swiss und Martin Dürrenmatt nach seiner Show an der Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS 2018.

SHOWTIME AM BEAUTY POINT

BEAUTY FORUM SWISS 2018 – An der 24. Schweizer Beauty-Fachmesse war zum ersten Mal der 8-fache Friseurweltmeister und Make-up-Artist Martin Dürrenmatt auf der Showbühne. Im Interview verrät er uns, warum er positiv überrascht war.

BEAUTY FORUM: Wie hat dir der neue „Make-up Day“ der BEAUTY FORUM SWISS gefallen?

Martin Dürrenmatt: Sehr gut. Ich war zum ersten Mal dabei und hatte sogar die Möglichkeit, meine Trends auf der Bühne vorzustellen.

Auf der Bühne hast du das Thema „Modern British Look – Brown Smokey Eyes“ aufgegriffen. Was ist für dich das Besondere an diesem Make-up?

Der Look ist einfach nachzustylen und er lässt jede Frau frisch aussehen. Der Glow-Faktor, den der Look mitbringt, ist der Trend für diesen Sommer. Ein schimmerndes Metallic auf dem Augenlid unterstreicht den Look perfekt.

Warst du nervös vor deiner Präsentation?

Nervös war ich nicht. Ich war eher gespannt auf das Publikum und wie die Reaktion bei den Beauty interessierten Personen sein wird. Ich muss sagen, ich war positiv überrascht von der

Vielzahl an Menschen, die meine Präsentation von Beginn bis Ende angeschaut haben.

Wie wichtig findest du insbesondere Schweizer Make-up Meisterschaften und Newcomer Trophies, wie sie auch dieses Jahr wieder stattfanden?

Meisterschaften sind sehr wichtig, um sich weiterzuentwickeln. In den letzten Jahren habe ich acht Weltmeistertitel holen können. Meisterschaften oder Challenges motivieren mich. Sie lassen dich unter enormem Druck performen, das hilft dir in der Zukunft sehr.

Wie bist du zu dem Beruf „Hair- and Make-up-Artist“ gekommen?

Ich wusste schon als dreijähriger Bube, dass ich Coiffeur werden möchte. Ich habe damals meine Mutter und meine Schwester mit einem Plastik-kamm frisiert.

Die Leidenschaft zu meinem heutigen Beruf hatte ich sozusagen schon in den Kinderschuhen (lacht). Nach mei-

ner Ausbildung habe ich dann noch die Ausbildung zum Make-up-Artist gemacht, für mich gehören Haare und Make-up zu einem Gesamterscheinungsbild.

Du bist 8-facher Friseurweltmeister – wie schaffst du es diese Leistung konsequent zu halten?

Mein Ehrgeiz gibt mir Kraft. Ich trainiere hart für diese Titel, jeden Tag aufs Neue.

Du gibst Workshops für „Looks at Work“. Wie hängt für dich die Unternehmenspersönlichkeit mit dem Look der Mitarbeiter zusammen?

Menschen, die Kundenkontakt haben, müssen ein gepflegtes Äusseres mit sich bringen. Ich zeige den Menschen, wie sie schnell, unkompliziert coole Styles selbst umsetzen können. Das wichtigste Gut in einem Unternehmen sind die Leute an der Front. Sie sind die Visitenkarte eines Unternehmens.

Interview: Antonia Semmler

BLEIBEN SIE UP-TO-DATE...

... mit der Fachzeitschrift **BEAUTY FORUM** Edition Swiss!



Orientierung | Beratung | Inspiration

Als Abonnent/in profitieren Sie gleich doppelt:

- Jahresabo der **BEAUTY FORUM** Edition Swiss, inkl. E-Paper und Downloads
- attraktive Vorteile als Profi Club-Mitglied

Die **BEAUTY FORUM** Edition Swiss können Sie auch im Kombi mit den Zeitschriften **medical BEAUTY FORUM**, **MY BEAUTY BUSINESS** oder **Nailpro** abonnieren.

Jahresabonnement mit 10 Ausgaben der **BEAUTY FORUM** Edition Swiss

- Print + E-Paper CHF 79.–
- nur E-Paper CHF 63.–

Abonnemente und Probehefte:

www.beauty-forum.ch/abo | www.beauty-forum.ch/probeheft

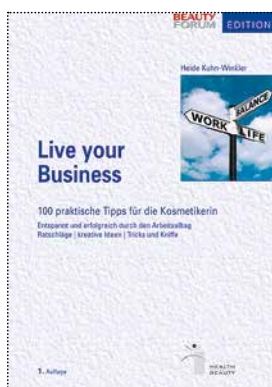
www.beauty-forum.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggentorstrasse 1a | CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
info@health-and-beauty.ch

**BEAUTY
FORUM**
HAUTNAH ERLEBEN!

profi-shop

Online bestellen unter
www.beauty-profi-shop.ch



Heide Kuhn Winkler

LIVE YOUR BUSINESS

Das Buch ist für Sie als selbstständige Unternehmerin geeignet, falls Sie auf der Suche nach kreativen Marketingideen für Ihr Institut sind. Es handelt sich um ein Fachbuch, das die bereits selbstständige Kosmetikerin oder die Kosmetikerin, die eine berufliche Selbstständigkeit plant, mit praktischen Geschäftstipps und Anregungen unterstützt. Es gibt Rat-schläge und thematisiert Alltagsbegebenheiten sowie Probleme im Institut. Es werden auch Lösungsansätze vermittelt. So erläutert die Autorin zum Beispiel, wie Sie richtig mit Kritik umgehen.

130 Seiten, Softcover, CHF 23.00

Erich-Norbert Detroy

DAS POWERBUCH DER NEUKUNDENGWINNUNG

Erfahren Sie, wie effektive und gewinnorientierte Kundenakquise über verschiedene Kommunikationskanäle gelingt und wie Sie Ihre Kunden für Ihr Institut begeistern können. Die Fähigkeit, erfolgreich Akquise betreiben zu können, kann jeder lernen, behauptet der Autor. In diesem Buch zeigt er Ihnen, wie Sie neue Kunden gewinnen können. Weitere Themen, die Beachtung finden, sind ressonanzstarke Online-Werbung und professionelles Empfehlungsmarketing. Perfektionieren Sie Ihre Verkaufstechnik!

318 Seiten, Hardcover, CHF 46.90



FACHBÜCHER ZUM THEMA BUSINESS

Ich mache mich selbständig.....	CHF 68.00
Endlich ein eigenes Institut	CHF 18.00
Kosmetik erfolgreich verkaufen	CHF 47.00
Unternehmensführung mit Service, Marketing und Verkauf.....	CHF 58.00
Ich mache mich selbständig.....	CHF 53.90

AUF EINEN BLICK



Im Profi-Shop finden Sie Fachbücher, DVDs und CDs zu folgenden Schwerpunkten:

- Medizin/
Dermatologie
- Kosmetik
- Fusspflege
- Nail
- Alternative
Therapien
- Ernährung
- Make-up und Farbe
- Marketing und
Verkauf
- Sonstige

Ein Umtausch von CDs/DVDs ist nur in der Originalverpackung möglich.

Lieferung per Rechnung inkl. Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten.

www.beauty-profi-shop.ch

Scannen Sie einfach den QR-Code, um zum Profi-Shop zu gelangen.



// INSTITUTE // GERÄTE // STELLENANGEBOTE // DIVERSES

Zu verkaufen

Apilus Senior. Top Zustand.
VB Fr. 1'000.-
Tel. 079 685 11 33

Kosmetik-Fusspflegestudio

Aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen - komplett eingerichtet. in Muttenz.
Spotpreis. Besichtigung
Tel. 079 685 11 33

Kosmetik/ Nagelstudio zu verkaufen

Kleines Studio mit bestehender Kundschaft. Komplette eingerichtet, in Volketswil, günstig zu verkaufen. Besichtigung: Tel. 076 440 27 72

An Toplage in Baden

vermieten wir per 1.7.2018 freundliche, helle Räumlichkeiten, für Einzel- oder als Gemeinschaftsunternehmen, mit repräsentativem Entree, ca. 60 m². Miete Fr. 1500.00 + NK.
Kontakt: erichfriz@hispeed.ch, Tel. 079 282 62 91 od. 056 221 60 67

ANZEIGENSCHLUSS
für die Ausgabe 6/2018
ist am **18.05.2018**

**ANZEIGEN
WERDEN
GELESEN!
SIE TUN'S
GERADE!**

La Bellezza
Kosmetikstudio

Rotackerstrasse 38, 8304 Wallisellen
www.kosmetik-la-bellezza.ch

Chef-Kosmetikerin 80 bis 100% ab sofort

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Fachliche Betreuung der Kunden
- Führung und Qualitätssicherung des Teams
- Organisieren, Planung und Kontrolle
- Verantwortlich für die Warenbewirtschaftung

Wir wenden uns an eine flexible Person mit einer ausgeprägt kundenorientierten, genauen Arbeitsweise. Sie haben den Fähigkeitsausweis EFZ und bringen bereits mehrere Jahre Berufserfahrung mit, sind gewohnt mit anspruchsvoller Kundschaft umzugehen und haben ein soziales Flair und Teamführungserfahrung. Französische und/oder Englischkenntnisse erwünscht.

Wir bieten Ihnen ein schönes Ambiente, moderne, interessante und abwechslungsreiche Arbeitsweise der Kosmetikbehandlungen, sowie regelmässige Weiterbildung und fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Bei Interesse lassen Sie uns bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Ausbildungsnachweis) zukommen, ideal als E-Mail (als PDF) an yv.boppart@bluewin.ch

NOUVEAU®
LASHES & BEAUTY

WIMPERNLIFTING
WIMPERNLAMINIERUNG

Extend

1:1 WIMPERNVERLÄNGERUNG
VOLUMEN TECHNIK

SCHULUNG | AUSBILDUNG

+41 77 477 7000
info@nouveaulashes.ch
www.nouveaulashes.ch

NOUVEAU®
LASHES & BEAUTY

NOUVEAU LASHES & BEAUTY
LUZERNERSTRASSE 11
CH 6330 CHAM

WIMPERNLIFTING - Der neue Trend!

Lassen Sie sich und Ihr Team theoretisch und praktisch professionell schulen in Zürich, St. Gallen oder ganz bequem in Ihren eigenen Räumlichkeiten.

Jetzt nur 490 CHF inkl. Starterkit

- ✓ Lange & dichte Naturwimpern in nur 45 Minuten
- ✓ Auch für kurze & feine Wimpern bestens geeignet
- ✓ Hochwertige Produkte & professionelle Schulung
- ✓ Das Ergebnis hält ca. 8-12 Wochen

Gerne beraten wir Sie ausführlich!



**MY LASH
DESIGN**
WIMPERNLIFTING

www.mylashdesign.de
info@mylashdesign.de
Telefon +49 (0)211-92414914
Mobil + 49 (0)163 - 3844054

Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Klassische Kosmetik

Baar / Zug

swiss medical academy

Wir bilden Profis aus!
Die swiss medical academy unter dem Patronat des SGMK (Schweizerische Gesellschaft für medizinische Kosmetik) bietet Ihnen attraktive Aus- und Weiterbildungen im Bereich Medical Cosmetics, Kosmetik und Wellness/ SPA an.
Unsere Absolventen/-innen verfügen nach Abschluss sowohl über fundierte Fachkenntnisse als auch über genügend praktische Arbeitserfahrung, um sich auf dem Arbeitsmarkt behaupten zu können.
Skin Aesthetic Assistant – die erste Ausbildung in der Schweiz, für alle die sich im kosmetisch-medizinischen Bereich weiterbilden möchten. Fundierte Ausbildung mit den aktuellsten High Tech Geräten und hochwirksamen Cosmeceuticals-Treatments.
Ihre Vorteile:

- Zeitgemässe Ausbildung
- Neuste HighTech-Geräte
- Erfahrene Fachdozenten
- Kleine Gruppen
- Zentrale Lage
- Parkplätze
- 3 Minuten vom Bahnhof und Autobahn entfernt

swiss medical academy
(ehem. Beauty & Wellness AG)
Dorfstrasse 19a, CH-6340 Baar/ZG
Tel. 041 710 06 56
info@swissmedicalacademy.com
www.swissmedicalacademy.com

Basel

Maria Schweizer AG Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannte CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an – entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Elisabethenanlage 7, 4051 Basel
Tel. +41 61 262 00 88
info@kosmetikfachschule.ch
www.mariaschweizer.ch

SwiGoCosmetics Swiss Gold Cosmetics

Schulungszentrum für Kosmetik und Permanent Kosmetik – innovativ, kompetent, seriös. Tages- und Abendkurse.
Freiestrasse 45, 4001 Basel

Tel. 061 401 22 48 / 061 722 00 80
gold@swigocosmetics.ch
www.swigocosmetics.ch

Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetiker/in, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Eyelash extensions, Plasma Lifting. Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.

Spitalgasse 28, Bern, Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch
faces – academy of make-up artists

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04, Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

Chur / St.Gallen / Zürich

Ayura Beauty Academy

Aus- und Weiterbildungen Kosmetik. Z.B. Kosmetikausbildung mit Diplom.

Modernste Erwachsenenbildung dank kombinierten Lehrgängen Praxis/Theorie. Kleine Gruppen. In wenigen Wochen Kosmetikerin mit Diplom sowie Tageskurse; kosm. Fusspflege, Festtage-/Braut Make-up und Make-up Spezial, Sugaring Haarentfernung, Hot-Stone & Spa Harmony Massagen, Kosmetikverkäuferin (3 ½ Tage). Spezielle Schüler-Einkaufskonditionen für Kosmetikprodukte und Hilfsmittel. Weiterbildungspass Kurse (Spezialpreise)! Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung! Kursdaten und Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Rehetobelstrasse 8, 9037 Speicherschwendi
Verwaltung 071 344 46 44
www.ayura.ch, admin@ayura.ch

Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik

Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten.

Kontakt und Unterlagen unter
www.dickerhof.ch oder unter der Nummer
041 544 95 35.

Dickerhof AG, Rüeggisingerstrasse 29
60230 Emmenbrücke

St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt und gehört zu den rund 200 weltweit anerkannten Schulen. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 und eduQua zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die eine fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm² grossen Ausbildungsfläche bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. In der intensiven Ausbildungszeit von über 1'500 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit einer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS Internationale Kosmetikfachschule
Heiligkreuzstrasse 12 A, 9008 St. Gallen
+41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wolf@arcosakademie.ch

Zürich

Kosmetik Fachschule Cornelia Heydecker

Berufsbegleitende Ausbildung zur Kosmetikerin/Kosmetiker, qualifizierte Schulleitung mit eidg. Fähigkeitszeugnis als Kosmetikerin und Ausbilderin, modern, trendig und zentral gelegen (5 Gehminuten vom HB) .

Weinbergstrasse 22, 8001 Zürich
Tel. 043 810 70 00
info@heydecker.ch, www.heydecker.ch

Maria Schweizer AG Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannte CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an – entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Stettbachstrasse 6, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 312 39 39
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

Medizinische Kosmetik

Baar

swissestetic AG

Professionelle Weiterbildung rund um die medizinische Kosmetik inklusive Zertifikat. Neben dem Vertrieb von qualitativ hochwertigen Produkten seit 10 Jahren, stehen für uns professionelle und fachkundige Weiterbildungen rund um medizinische Kosmetik und Geräte im Mittelpunkt. Damit die ausgezeichneten Produkte optimal angewendet werden, bietet die swissestetic AG regelmässig Fachseminare an. Die fundierten Schulungen beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie, sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden:

Anti-Aging, Jett Plasma, Akne, Cosmelan, Mesotherapie, Radiofrequenz, Mikroneedling und viele mehr.

Unsere Marken:

- mesoestetic • Dermalroller • swissestetic
- Jett Plasma • Hyalupure

Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.

swissestetic AG,
Blegistrasse 5, 6340 Baar
Tel. 041 768 80 80
kontakt@swissestetic.ch
www.swissestetic.ch

Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT®

Hochwertige Produkte und anspruchsvolle Treatments aus der Medizinischen Kosmetik erfordern eine stets aktuelle Fachkenntnis für Beratung, Behandlung und Verkauf. Med Beauty Swiss bietet im Sinne der Ganzheitlichkeit, Seminare über medizinische kosmetische Produkte und Treatments an und ergänzend dazu Seminare von apparativer (Microneedling, Mesogon) bis hin zur dekorativen Kosmetik. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage unser aktuelles Seminarangebot oder Sie können gleich auf unserer Homepage das aktuelle Programm einsehen.

Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnstrasse 41
CH-8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80, Fax: 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com, www.cellpremium.com

Luzern

Belico – medizinische BioTech Cosmetic

Medizin trifft auf Natur mit HighTech Wirkstoffen. Einzigartige Behandlungserfolge und Verkaufsargumente. Spezialbehandlungen und Erfolgskonzepte zur Hautverbesserung mit 100% Irksamkeitsgarantie. Weiterbildung zur hautärztlich geprüften Belico-Fachkosmetikerin mit Zertifikat als Hautkompetenz-Praxis.
Verkaufstrainings und Weiterbildungen zur

erfolgreichen Institutsführung und Persönlichkeitsentwicklung für mehr Umsatz, Selbstvertrauen und Kundenzufriedenheit. Individuelle Intensivschulungen oder Seminare in Kleingruppen für nachhaltige Erfolge. Auf Wunsch individuelle Betreuung Ihres Institutes für Ihre persönliche Zielerreichung. Kostenlose persönliche Kennenlernbehandlung.

Belico-Schulungscenter
Weinmarkt 6, 6004 Luzern
Tel. 041 412 02 20
info@belico.ch | www.belico.ch

■ Zürich

Fachakademie für Ästhetik und Medizinische Kosmetik

Wir von der Fachakademie für Medizinische Kosmetik setzen uns für ein professionelles Miteinander von Kosmetiker/innen und Ärzten ein. Kosmetiker/innen übernehmen in dieser Zusammenarbeit wichtige Aufgaben als Bindeglied zwischen Patienten und Patientinnen und den Ästhetikmediziner/innen war.

- Medizinische Kosmetik Ausbildungen
- Diplom in Medizinischer Kosmetik und Professioneller Derma Advisor
- Diplom in Medizinischer Kosmetik in High Technologie
- Master-Diplom in Medizinischer Kosmetik und Medizinischer Kosmetik in High Technologie
- Master-Diplom in Medizinischer Kosmetik und Medizinischer Kosmetik in High Technologie
- Weiterbildungen für Ärzte und Heilpraktiker/innen
- Hydralift • RF Radiofrequency • Plasma Pen • HIFU • Mesotherapie • Microneedling • Diodenlaser • Alexandrit- und Nd-Yag Laser • Pulslicht/SHR/IPL • T-Shap-RF VACUUM und LASER LLLT DA 760 nm • Thermage

Rüdenplatz 2, 8001 Zürich
Tel. +41 43 818 58 75
https://fachakademie-medicinische-aesthetische-kosmetik.ch

Lashes

■ Basel

SwiGoCosmetics Swiss Gold Cosmetics

Gold Lashes Wimpernverlängerung in Perfektion. Kompetente Schulungen mit Diplomabschluss. Basis und Master Kurse.
Tel. 061 722 00 80 oder Tel. 061 401 22 48
www.swigocosmetics.ch

■ Cham / Zug

NOUVEAU LASHES & BEAUTY – THE ULTIMATE LASH BRAND

Wimpernlaminierung mit LVL enhance Collagen Lash Lifting System, Wimpernextensions, SVS Volume Style. Egal, ob Sie am Anfang Ihrer Karriere stehen oder eine erfahrene Lash Stylistin sind, wir bieten für alle Stufen ein entsprechendes, professionelles Trainingsprogramm mit der offiziellen Nouveau Lashes Zertifizierung für Lash und Brow Stylisten an. Unsere Schulungen kombinieren die vertiefte, theoretische Ausbildung, mit ausführlicher praktischer Anwendung, damit Sie jede Behandlung

sicher und selbständig durchführen können. Nach dem Abschluss der Schulung erhalten Sie weiterhin professionelle Unterstützung durch unser Team bezüglich Behandlungen und Marketing.

Nouveau Lashes Schweiz
Luzernstrasse 11, CH-6330 Cham
Tel. +41 77 477 70 00
www.nouveaulashes.ch

■ Vira

VIP LASHES

Professionelle Wimpernverlängerung. Ausbildung zur zertifizierten Wimpern Stylistin. Wir bilden Sie seriös und kompetent aus. Die Basisschulungen finden immer in Ihrem Institut statt. Für fortgeschrittene Stylistinnen veranstalten wir regelmässig Workshops zur Weiterbildung. Gerne informieren wir Sie.

Via Cantonale 75, CH-6574 Vira (Gambarogno)
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch, www.viplashes.ch

■ Zürich / Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylistin. Wir bieten: Volumentechnik und Workshops, Umschulungen nach Kundenwünschen auch in ihrem Studio. Moderne Schulungsräume, kleine Gruppen, in Zürich, Bern und Schaffhausen. Sie erhalten ein fachmännisches Wissen mit viel Praxis. Neu für Profis, oder die es werden möchten: Volumen & Style, 2-Tages Intensivschulung für Fortgeschrittene.

Sternenstrasse 29, 8002 Zürich
Stadthausgasse 23, 8200 Schaffhausen
www.luxuslashes-schweiz.ch
mail@augenblick-sh.ch

Make-up

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetiker/in, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Eyelash extensions, Plasma Lifting. Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.

Spitalgasse 28, Bern, Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch
faces – academy of make-up artists

■ Wetzikon

Visagistenschule Face Design GmbH

Die führende Visagistenschule der Schweiz für eine professionelle Ausbildung zum dipl. Visagisten & Hairstylisten. Modulare Ausbildung berufsbegleitend oder Vollzeit, Kleinstklassen, erfahrene Coaches, 90% praktisches Arbeiten, moderne & helle Räume, div. Weiterbildungsangebote, regelmässige Info-Apéros. Unser Ziel: überdurchschnittlich qualifizierte Visagisten!

Zürcherstrasse 91, 8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch, www.facedesign.ch

Permanent-Make-up

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Perfektion rund um die Uhr. Schönheit ohne Aufwand. Gleichbleibendes Aussehen in allen Lebenslagen. Tag und Nacht eine tolle Ausstrahlung. Träumen Sie auch davon, Ihre Kunden das anzubieten? Unsere Schulungsangebote:

Grundausbildungen PMU, Microblading, Farbschulung, Korrektur Workshop, PMU Entfernung mit Professional Remover, Workshops Spezial Technik, Candy Lips/ Eyeliner/ Nano Brows/ Herren Pigmentation, Onkologische Pigmentierung, Tricho (Skalp) Pigmentation, Areola- und Narbenpigmentation.

Vertiefen Sie Ihr praktisches Können bei einer Privat-Schulung, auch für Umsteiger geeignet. Ausbildung in Deutsch, Französisch und Portugiesisch.

MAYKOSMETIK ACADEMY
Laurentzorgasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

■ Adligenswil

swissmicrobeauty

Make-up mit System, Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up und Vertrieb.

AA Permanent Beauty, Angelika Angerstein
Udligenswilerstrasse 11, 6043 Adligenswil
Tel. 079 341 89 88
www.aa-permanent.ch

■ Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH

Permanent Make-up Einzelschulung und Weiterbildungs-Seminare auch in Ihrem Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften Geräten (Einsteiger- und Profigeräte), Farben, Zubehör.

Hammerstrasse 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 08 52, Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

Madeleine Mägli Permanent Academy

Aus- und Weiterbildungs-
Permanent-Make-Up.
Gold Microblading Kurse
Einzel-Intensivschulungen
Auch Schulung in Ihrem Institut.

Freiestrasse 45, 4001 Basel
Tel. 061 722 00 80
madeleine@kosmetikmadeleine.ch
www.kosmetikmadeleine.ch

■ Bubikon

Profi Liner Permanent-Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up. Vertrieb von SIV-geprüften Geräten, Farben und Zubehör.

Musculus Cosmetics AG
Rosengartenstrasse 13a
Postfach 33, 8608 Bubikon
Tel. 044 986 20 40, Fax: 044 986 20 50
www.musculus.ch

■ Dottikon

Natural Design GmbH – Aline Graziano

Einzelschulungen und Weiterbildungskurse. Wir bilden Sie nach den neuesten Erfahrungen und Internationalen Kenntnissen aus. Swiss-color Mikro-Pigmente und Geräte mit Hygienemodul System. MODELLE WERDEN FÜR SIE ORGANISIERT.

Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch und Englisch.

Othmarsingerstrasse 3, 5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34
www.naturaldesign.ch

■ Meggen

Gerardo Permanent Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up, Gerardo Make-up Studio.

Huobmattstr. 10, 6045 Meggen
Tel. + Fax: 041 377 49 21
www.gerardo.ch

■ München (D)

LONG-TIME-LINER® Conture® Make-up GmbH

Sanfte und präzise Permanent Make-up Methode für perfekte kosmetische und kaschierende Pigmentierung - Long-Lasting Beauty.

Gleichbleibende Qualität Made in Germany, ein einzigartiges Gerät und höchste Sorgfalt bei der Pigmententwicklung. Grundausbildung, Weiterbildung, Umsteiger-Seminare und Masterclasses zu verschiedenen Techniken ganzjährig buchbar. Grundausbildung wöchentlich möglich. Das erste TÜV-geprüfte Schulungsinstitut weltweit für dauerhafte Schminkmethoden und Körperpigmentierung mit DIN ISO 29990 Zertifizierung.

LONG-TIME-LINER®
Tal 14 - 18, D-80331 München
Tel. +49 (0)89 / 24 20 900
Fax + 49 (0)89 / 24 20 90-14
info@long-time-liner.com
www.long-time-liner.com

■ St. Gallen

SC-International AG Swiss Color® Academy

Fachinstitut für Permanent Make up & Microblading Herstellung / Vertrieb / Handel / Schulungen

Unsere vielfältigen Aus- und Weiterbildungsprogramme erweitern und vertiefen Ihr fachliches & praktisches Können: Grundausbildungen PMU & Microblading, Farbfachkurse, Korrekturkurse, Workshops 3D Technik Lippe / Eyeliner/Nano Braue / Magic Shading, diverse Profi-Aufbaukurse, Tricho Pigmentationskurse, Areola- und Narbenpigmentation, Umsteigerkurse auf Swiss Color® System, SC colorX PMU & MB Entfernungskurse! Wir bieten Ihnen exklusiv die Qualitätspigmente von Swiss Color® ohne Eisenoxide und arbeiten mit zertifizierten Swiss Liner PMU Geräten.

Neugasse 26, 9000 St. Gallen
Tel. +41 (0) 71 663 77 77
info@swiss-color.ch, www.swiss-color.ch

AUSBILDUNGEN

Zürich

BIOTEK Akademy by Be-Beautiful

Fachschulung für Permanent Make-up Stylistin mit Produkten von BIOTEK Milano, dem Pionier im Bereich der professionellen Mikropigmentierung. Präzisionskurse mit Zertifikat für Einsteiger, Umsteiger, Fortgeschrittene sowie Camouflage Pigmentierungen.

Be-Beautiful GmbH, BIOTEK Akademy
Torgasse 6, 8001 Zürich, Tel: 044 272 71 71
be-beautiful@bluewin.ch
www.be-beautiful.ch

Purebeau Schweiz & Queens Beauty

Derma-Pigmentologin und Trainerin für Permanent Make-up.
Angebote: Grundausbildung PMU, Umschulungen, PMU & Tattoorentfernung, Microblading, Diamantblading, 3D-Lips Ombre Brows, Gratis Purebeau Workshops. Individueller Einzelunterricht in Zug und Zürich. Alles aus einer Hand.
Ausbildung, Vertrieb, Anwendungen.
Queens Beauty & Purebeaushop
Kompetenz & Schulungcenter
Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich
Tel. 079 466 99 30
www.queensbeauty.ch, www.purebeaushop.ch

Nail

Frauenfeld

alessandro (Schweiz) AG

Aus- & Weiterbildung im Nail-Design, Hand- und Fusspflege, Wimpernverlängerungen und Verkaufstraining. Seminarorte in Frauenfeld, Zürich, Bern und Lugano
Bestellen Sie noch heute die vollständigen Kursinformationen:

alessandro (Schweiz) AG
Business Tower,
Zürcherstr. 310, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 762 01 01, Fax: 052 762 01 00
info@alessandro.ch

Mellingen / Winterthur

GRECO AG / LCN / Jennifer Fasciati

Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin, Nail Profi Workshops, Fussnagel-Korrekturen, Wilde Pedique plus/Blue Shield, VHO-Osthod - Spangen-Technik, Nail-Art, Wellness & Spa Hand, Nail & Foot, Sugaring.

Obere Bahnhofstrasse 11, 5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88, Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss, www.greco.swiss

Fusspflege

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss

an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04, Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

Suhr / Zürich / Bern / Etoy

DOBI-INTER AG, DOBI Beauty Academy pédi-suisse

Von der Nummer 1 lernen und voll durchstarten. Aus- und Weiterbildungen im Bereich Feet. Mit der Ausbildung zur „Fusspflegerin mit Diplom“ eröffnen sich ungeahnte neue Perspektiven. Vertiefen Sie Ihr Wissen mit unseren diversen Aufbaukursen von „Dekorative Füsse“, über Nagelkorrekturen, Polsterungen, bis zur Ausbildung „Fussreflexzonenmassage mit Diplom“ und erlernen Sie alles, was der FusspflegerIn im Praxisalltag einen nachweislichen Zusatznutzen bringt.
www.dobi.ch/academy
info@dobi.ch, Tel. 062 855 22 44

Haarentfernung

Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Sugaring als Enthaarungsmethode liegt hoch im Trend. Begeistern Sie jetzt Ihre Kunden mit Ihrem erweiterten Angebot als Dermapeil Sugaring Profi. Mit unseren Ausbildungsangeboten in kleinen Gruppen von 2 bis 6 Teilnehmern können auch Sie diese zuckersüsse Haarentfernungsmethode erlernen und sofort in Ihrem Institut anbieten. Mit der „Dermaepil Basic“ Schulung legen Sie den ersten Grundstein für Ihre Ausbildung. Vertiefen und festigen Sie 4 bis 6 Wochen nach der Basic Schulung am „Praxis Day“ das Gelernte gratis. Mit unserer „Dermaepil Expert Sugaring“ Schulung, werden allfällige Fehlhaltungen angeschaut. Ausbildung in Deutsch, Französisch und Italienisch.

MAYKOSMETIK ACADEMY
Laurentzengasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

Luzern

Fachschule für Haarentfernung mit Zucker oder Fadentechnik

Wachsen Sie noch oder „zuckern“ Sie schon? Das topmotivierte Schulungs-Team um Verena Schaller zeigt gekonnt, wie mit Sessu Zuckerpatronen, Spatel-, Fliess und Cellophantechnik natürlich und effizient enthaart wird. Profilieren Sie sich mit der orientalischen Fadentechnik. Sie als Beauty Expertinnen werden diese Methode wie viele Ihrer Berufskolleginnen lieben lernen. Jetzt an der Sessu Sugar School im Herzen von Luzern einschreiben. Besuch von unserem Sessu-Sugar Beratungs-Coach für eine 1:1 Demo gewünscht?
Anruf genügt! Gerne Kursprogramm oder Beratung unverbindlich anfordern unter:

sessu by hairbreak gmbh
Seestrasse 40, 6205 Eich
Haarfrei-Hotline: 041 460 18 18
Sugar Coach: 076 415 18 18
office@sessu.ch, www.sessu.ch

Zürich / Bern

Fachschule für Haarentfernung mit HANRA Body Sugaring

Erfahrene Profis empfehlen Body-Sugaring für die sanfte und langanhaltende Art der Haarentfernung: Kurse für Kosmetikerinnen in Ihrem Institut, Grundausbildung zur HANRA Praktikerin mit Diplom und Netzwerk HANRA GmbH.
Body-Sugaring • Ausbildungen • CH-Produktion • Vertrieb
Hauptstrasse 15, 5027 Herzach
Tel. 062 878 31 41, www.hanra.ch
info@bodysugaring.ch, www.bodysugaring.ch

Massagen

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04, Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik. Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35.

Dickerhof AG
Rüeggisingerstrasse 29, 6020 Emmenbrücke

Farb- & Stilberatung

Bern / Zürich

Koloristika GmbH

EDUQUA zertifiziertes Ausbildungszentrum für Farbe, Stil & Image*

Als ERSTE SCHWEIZER AUSBILDUNGS-STELLE bietet Koloristika den beliebten Lehrgang Dipl. Farb- und StilberaterIn SIF neu im E-LEARNING an. Durch die zeit- und kostensparende Kombination von Selbststudium und Präsenzkurs entscheiden die Teilnehmenden wann und wo sie lernen – unabhängig, berufsbegleitend, unterstützt. Seit über 33 Jahren verbindet Koloristika praxisorientierte Schulung mit der individuellen Förderung der angehenden BeraterInnen.

Chaumontweg 20, 3095 Spiegel bei Bern
Bederstr. 97, 8002 Zürich, Tel. 031 972 18 19
info@koloristika.ch, www.koloristika.ch

*Optimale Vorbereitung auf den vom BBT anerkannten eidg. Fachausweis

VERBÄNDE



SFK
Schweizer Fachverband
für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
CH-5034 Suhr
Tel.: 062 822 01 33
Fax: 062 822 57 72
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch



SFPV
Der Schweizerische
Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden
Tel.: 0840 088 088
info@fusspflegeverband.ch
www.fusspflegeverband.ch



SGMK
Schweizer Gesellschaft
für medizinische Kosmetik
c/o SFK Schweizer Fachverband
für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
CH-5034 Suhr
Tel.: 062 822 01 33
Fax: 062 822 57 72
info@sfkinfo.ch
www.sgmkverband.ch



sif
Schweizerische Informations-
und Fachstelle für Farb- und
Modestilberatung
Chaumontweg 20
CH-3095 Spiegel bei Bern
Tel.: 031 972 50 13
Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch



swissnaildesign
Offizieller Berufsverband
der Schweizer NaildesignerInnen
Postfach, 3123 Belp
Tel.: 079 425 87 74
office@swissnaildesign.ch
www.swissnaildesign.ch



VVdS
Visagisten Verband der Schweiz
Winkelriedstrasse 66
8203 Schaffhausen
Tel.: 052 624 46 89
sekretariat@vvd.ch
www.vvd.ch



THOMAS BONAUD

Thomas Bonaud hat seine Karriere in der Kosmetikbranche mit 18 Jahren dank eines zweimonatigen Praktikums angefangen. Der damalige Chef hat ihm die Chance gegeben, Vertreter für die Romandie zu werden. Nach acht Jahren in dieser Firma ist er Direktor der „Parlux Diffusion SA“ geworden. Im Oktober 2017 gründete er mit grosser Freude seine eigene Firma „Thomas Bonaud SA“ für den Vertrieb kosmetischer Produkte in der Schweiz speziell für Kosmetikfachleute. Die Firma vertreibt Marken wie „Payot“, „Esthederm“, „Mary Cohn“ und „Thalgo“.

ZUR BEAUTY-BRANCHE BIN ICH GEKOMMEN ...

... per Zufall. Ich musste für meine Managementschule ein Praktikum machen. Ein Freund von mir, welcher in der Kosmetikbranche arbeitete, hat mir ein Praktikum in der Schweizer Filiale von seiner Firma angeboten. Seitdem bin ich in der Schweiz geblieben.

AN MEINEM BERUF FASZINIERT MICH BESONDERS ...

... Was mich am meisten fasziniert, ist die Energie, die wir mit meinem Team teilen. Diese gibt Kraft, um Ideen umzusetzen und Fortschritte zu erzielen. Das teilen wir auch mit unseren Geschäftspartnern.

NEUE ENERGIE TANKE ICH ...

... in den verschiedenen beruflichen Herausforderungen. Ich mag es, etwas zu unternehmen und neue Projekte zu entwickeln.

NUR SCHWER VERZICHTEN KÖNNTE ICH AUF ...

... mein Handy.

EINE PERSÖNLICHKEIT, DIE ICH GERNE EINMAL TREFFEN WÜRD E ...

... Lance Armstrong.

MEINE FERIEEN VERBRINGE ICH AM LIEBSTEN ...

... in Korsika. Es ist schön, mit authentischer Landschaft, man hört die Zikaden und es ist ganz nah.

MEIN LIEBLINGSGERICHT IST ...

... die Kohlroulade meiner „Grosi“.

MEIN EINDRÜCKLICHSTES REISEERLEBNIS ...

... als ich in der Mitte von Reisfeldern in Laos abgestürzt bin.

MEIN GRÖSSTER WUNSCH ...

... dass mein Team sowie unsere Partner und ich weiterhin jeden Tag Freude an unserer Arbeit haben.

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM MAI



STIER [21.4.–20.5.]

Bis zum 16.5. trübt kein Wölkchen Ihren Karrierenhimmel! Eine tolle Gelegenheit, um Ihre Wunschliste durchzugehen und noch nicht verwirklichte Ziele in Angriff zu nehmen. Besonders erfolgversprechend erweisen sich die Tage vom 14. bis 16.5.! Was das Fachliche betrifft, so sind Luxus-treatments Ihr Mai-Thema! Ab dem 17.5. haben Sie das Gefühl, dass Ihnen der Kosmos keine Atempause gönnt. Damit Sie ruhig bleiben, sollten Sie sich öfters Wellnessauszeiten gönnen!

♊ Zwillinge (21.5.–21.6.): Wollen Sie neue Kunden werben? Dann legen Sie umgehend los – denn bis zum 13.5. stehen nicht nur Ihre Business-, sondern auch Ihre Finanzsterne hervorragend! Vor allem in Beratungen wirken Sie überzeugend!

♋ Krebs (22.6.–22.7.): Passen Sie auf, dass sich nicht andere mit Ihren Lorbeeren schmücken! Je selbstbewusster Sie auftreten, desto weniger Angriffsfläche bieten Sie! Farb- und Stilberatungen sowie dekorative Verschönerungsaktionen sind jetzt ganz und gar Ihr Ding.

♌ Löwe (23.7.–22.8.): Da bemüht man sich so sehr um Erfolg und die Karriere stagniert! Falls Sie diese Erfahrung machen, zeigt das, dass Sie nicht im Fluss sind und zu viel erwarten. Konzentrieren Sie sich auf das, was läuft, dann schenkt Ihnen Venus Zufriedenheit – auch mit sich selbst!

♍ Jungfrau (23.8.–23.9.): Eine gewisse Entscheidungsschwäche hemmt Ihre Tatkraft. Vertrauen Sie auf Ihren Instinkt! Denn sobald Sie ein Projekt in Angriff genommen haben, führen Sie es mit viel Begeisterung und Ausdauer zum Erfolg! Punkten können Sie jetzt mit Herrenkosmetik.

♎ Waage (24.9.–23.10.): Venus verleiht Ihnen bis zum 19.5. Flügel. Aber es gibt bis Monatsmitte auch einige kosmische Störfelder, die Sie ausbremsen. Stellen Sie sich der Herausforderung und setzen Sie auf das Motto: „Weiblichkeit ist Trumpf“.

♏ Skorpion (24.10.–22.11.): Im Moment sind Sie auf Aussenwirkung bedacht! Bleiben Sie bei sich und vertrauen Sie auf Ihren inneren Kompass. Denn Ihre innere Stimme ist Ihr Erfolgscoach! Entspannende Wellnessbehandlungen passen in Ihr kosmisches Mai-Klima.

♐ Schütze (23.11.–21.12.): Kundenzufriedenheit geht Ihnen jetzt über alles! Durch dieses vermehrte Eingehen auf Ihre Kunden kommen neue Impulse in Ihr Berufsleben, die Sie ab dem 17.5. umsetzen dürfen. Denn die Sterne unterstützen jede Art von Aufbruchenergie!

♑ Steinbock (22.12.–20.1.): Im Grossen und Ganzen reiten Sie im Mai auf einer Erfolgswelle. Allerdings müssen Sie sich bis Mitte des Monats noch auf stressige Zeiten einstellen, in denen Ihre Flexibilität gefragt ist. Dafür lässt Merkur dann ab dem 14.5. Ihre Kasse klingeln.

♒ Wassermann (21.1.–19.2.): Wenn Sie gut mit Ihren Kräften haushalten und sich nicht verzetteln, gelingt Ihnen derzeit vieles. Vertrauen Sie auf Ihren Pioniergeist! Hoch im Kurs stehen Gesichtsbehandlungen und schnelle Schönmacher.

♓ Fische (20.2.–20.3.): Obwohl Sie Ihre Karrierewünsche engagiert angehen, machen Ihnen Selbstwertprobleme zu schaffen! Da die positiven kosmischen Einflüsse überwiegen, können Sie ab dem 14.5. Erfolge feiern! Beliebt sind Treatments, die verwöhnen und entspannen.

♈ Widder (21.3.–20.4.): Beissen Sie sich nicht an Dingen fest, die ins Stocken geraten sind! Irgendetwas ist nicht stimmig und sollte überprüft werden! Dafür läuft es in Sachen Marketing und Finanzen fast reibungslos! Fokussieren Sie sich vor allem auf innovative Produkte.



JUTTA GILCH
ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beauty-Coach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

BEAUTY FORUM

HAUTNAH ERLEBEN!

25. Jahrgang 2018

www.beauty-forum.ch

CopyrightHealth and Beauty Germany GmbH,
Ettlingen/Deutschland**Organ**

Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag

Health and Beauty Marketing

Swiss GmbH

Geschäftsführer:

Bernd Schuster, Jürgen Volpp

Zinggertorstrasse 1a

6006 Luzern

Tel. 041 417 07 70

Fax: 041 417 07 71

www.health-and-beauty.ch

info@health-and-beauty.ch

Redaktion

Antonia Semmler, Nadine Frank,

Bernd Schuster

Gratik/Repro

hofmann infocom GmbH

Leser-Service

Michelle Kuliszkiwicz

Tel. 041 417 07 75

michelle.kuliszkiwicz@

health-and-beauty.ch

Mediaberatung

Antonia Semmler

Tel. 041 417 07 72

antonia.semmler@health-and-beauty.ch

Projektleitung Messe

Bernd Schuster, Michelle Kuliszkiwicz

Anzeigenpreisliste

vom 1.1.2018

Bezugspreise

Einzelpreis pro Heft: CHF 9.- inkl. Porto

Jahresabonnement: für 10 Ausgaben

CHF 79.- inkl. Porto

Schülerabo: CHF 50.- inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland**Deutschland und Österreich**

Health and Beauty Germany GmbH

Ludwig-Erhard-Str. 2

D-76275 Ettlingen

Postfach 10 04 11

D-76258 Ettlingen

Tel. +49 7243 7278-0

Fax: +49 7243 7278-227

www.beauty-forum.com

Frankreich

Health and Beauty

Marketing France SARL

50, rue de Miromesnil

F-75008 Paris

Tel. +33 1 84 79 27 80

info@health-and-beauty.fr

www.beauty-forum.fr

Griechenland

Beauty Greece Tsirimokou O.E.

Vouliagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2

16346 Ilioupoli

GR-11710 Athen

Tel. +30 210 9010016

Fax +30 210 9016663

info@beautygreece.gr

www.beautygreece.gr

Italien

ZeroVenti, Loris Sparti

Via Valprato, 68

I-10155 Torino

Tel. +39 348 2247176

loris.sparti@zeroventi.com

Niederlande

Van Munster Media b.v.

Kerkenbos 12-26C

NL-6546 BE Nijmegen

Tel. +31 24 3738505

Fax +31 24 3730933

michael@vanmunstermedia.nl

Polen

Health and Beauty Media Sp.z.o.o.

ul. Kubickiego 9/3

PL-02-954 Warszawa

Tel. +48 22 858 79 55

Fax: +48 22 858 79 53

malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl

www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn

Health and Beauty Business

Media Hungary Kft.

Hattyú utca. 14.8 et

H-1016 Budapest

Tel. +36 1 45 70 067

Fax: +36 1 20 13 248

www.health-and-beauty.hu

Slowenien

Apertus d.o.o

Kamniska ulica 12

SLO-2000 Maribor, Slowenien

Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise)
verboten. Vervielfältigungen jeder Art
bedürfen der schriftlichen Genehmigung des
Verlages. Fremdbeiträge, die mit
Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte wird keine Haftung übernom-
men. Die Redaktion behält es sich vor, Leser-
briefe oder andere Beiträge evtl. gekürzt zu
veröffentlichen oder zu zitieren.

Druck:

hofmann infocom GmbH

Emmericher Str. 10, D-90411 Nürnberg

VORSCHAU

6/2018



DOSSIER: ANTI-AGING

Falten einfach wegbügeln? Schön wäre es eigentlich! Lesen Sie aber besser in der nächsten Ausgabe der BEAUTY FORUM, was beim Anti-Aging hilft und welche Trends es gibt: Wie vegane Ernährung das Hautbild beeinflusst, wie Dermokosmetik funktioniert und warum Peptide eine grosse Rolle spielen. Lernen Sie auch, welche manuellen Behandlungen sich anbieten und was für Best Ager wichtig ist. Und holen Sie sich die besten Tricks für das Make-up!



Kabineneinrichtung
für grosse und kleine Institute



Weg mit den Dellen:
Anti-Cellulite-Programme

BEAUTY FORUM 6/2018 erscheint am

19. JUNI 2018

Die BEAUTY FORUM EDITION SWISS-Themenhighlights
der Ausgabe 7+8/2018:

- Dossier: Augen & Wimpern – perfekt gestylt & gepflegt
- Alles für die Reise: Kosmetik für unterwegs
- Intensivpflege für Gesicht und Körper

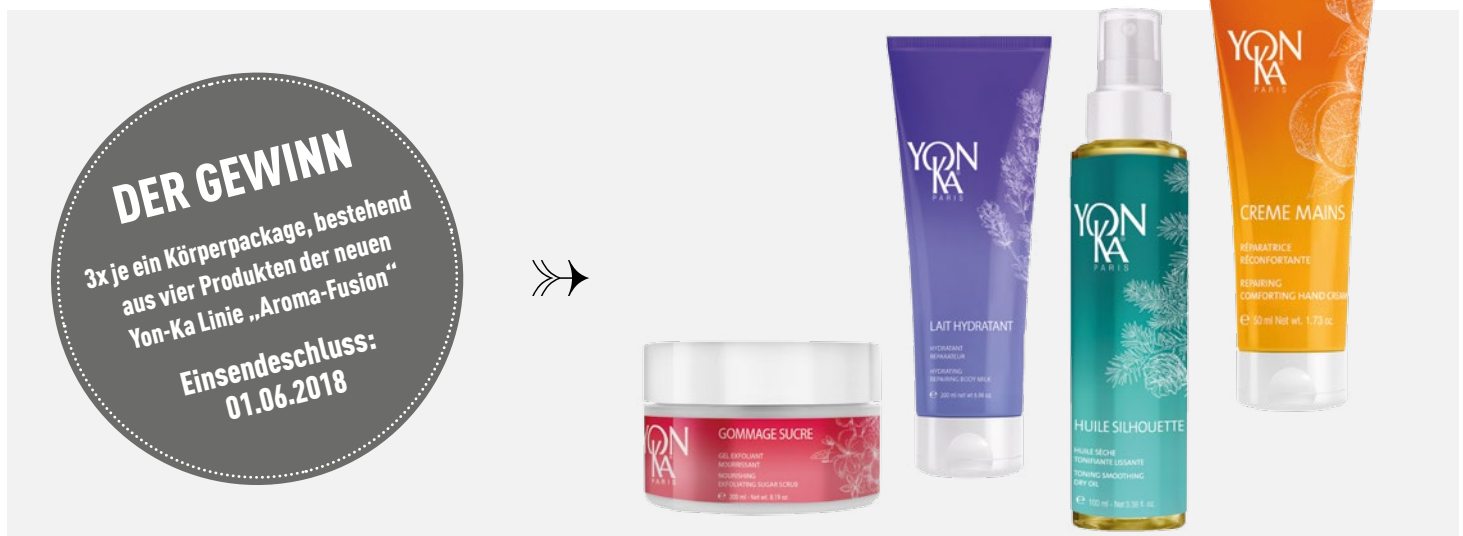
Abo-Hotline: Tel. 041 417 07 70

Werbepartner in dieser Ausgabe

BTB BioTech Beauty AG	19-24	Jean Pierre Rosselet	
DOBI-Inter AG	47	Cosmetics AG	U2
Lydia Dainow Suisse		Sinus Beauty Systems	
Cosmetic GmbH	15	GmbH	5, Beilagen
Health and Beauty Marketing		Swissestetic AG	U4
Swiss GmbH	33, 59, 63	Yon-Ka Swiss Sàrl	U3

Gewinnspiel

DIE NEUE DUFTREISE MIT DER KÖRPERLINIE „AROMA-FUSION“



SO GELANGEN IHRE ANTWORTEN ZU UNS

POST: Health and Beauty Marketing Swiss GmbH

Stichwort „Gewinnspiel“, Zinggertorstr. 1a, CH-6006 Luzern

FAX: 041 417 07 71 WEBSITE: www.beauty-forum.ch

GEWINNSPIEL: Körperlinie „Aroma-Fusion“ von Yon-Ka, BEAUTY FORUM Edition Swiss 05/2018

Kreuzen Sie die jeweils richtige Lösung an.

1 A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ 2 A ☐ B ☐ C ☐ D ☐

Name/Vorname _____

Institutsname _____

Branche _____

Strasse/Hausnummer _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

☐ Ja, ich möchte top informiert bleiben. Ich bin deshalb damit einverstanden, dass mich die Health and Beauty Marketing Swiss GmbH durch folgende Medien über News aus der Branche und interessante Angebote informiert:

☐ E-Mail ☐ Brief ☐ Telefon/Telefax ☐ Mobil

Falls ich keine Infos mehr wünsche, teile ich dies Health and Beauty mit. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Health and Beauty Marketing Swiss GmbH sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

GEWINNSPIELFRAGEN:

1 WIE VIELE VERSCHIEDENE DUFTWELTEN UMFASST DIE NEUE KÖRPERLINIE „AROMA-FUSION“ ?

A 1

B 2

C 3

D 4

2 DIE NEUE PRODUKTLINIE „AROMA-FUSION“ IST ...?

A wachsam, sensorisch und olfaktorisch

B wirksam, sensorisch und ölig

C wirksam, sensorisch und olfaktorisch

D wirksam, sensitiv und olfaktorisch



AROMA-FUSION

4 Phyto-aromatische Reisen,
eine personalisierte Körperbehandlung



4 KONZENTRATE UM DIE PEELINGS UND MASSAGEN UNBESCHRÄNKT ZU PERSONALISIEREN
4 PRODUKTLINIEN WIRKSAM, SENSORISCH UND OLFAKTORISCH



Finden Sie die gesamte Kollektion AROMA-FUSION im Institut oder Spa

Kontakt : Yon-Ka Swiss - www.yonka.ch - route Suisse 9 - 1295 Mies - Tel: 022 950 96 46

+swissestetic®

Qualität und
Innovation von heute



Weil Schönheit auch
Hautsache ist

+swissestetic®
medical solution

Blegistrasse 5 | 6340 Baar | Tel. 041 768 80 80
www.swissestetic.ch | kontakt@swissestetic.ch